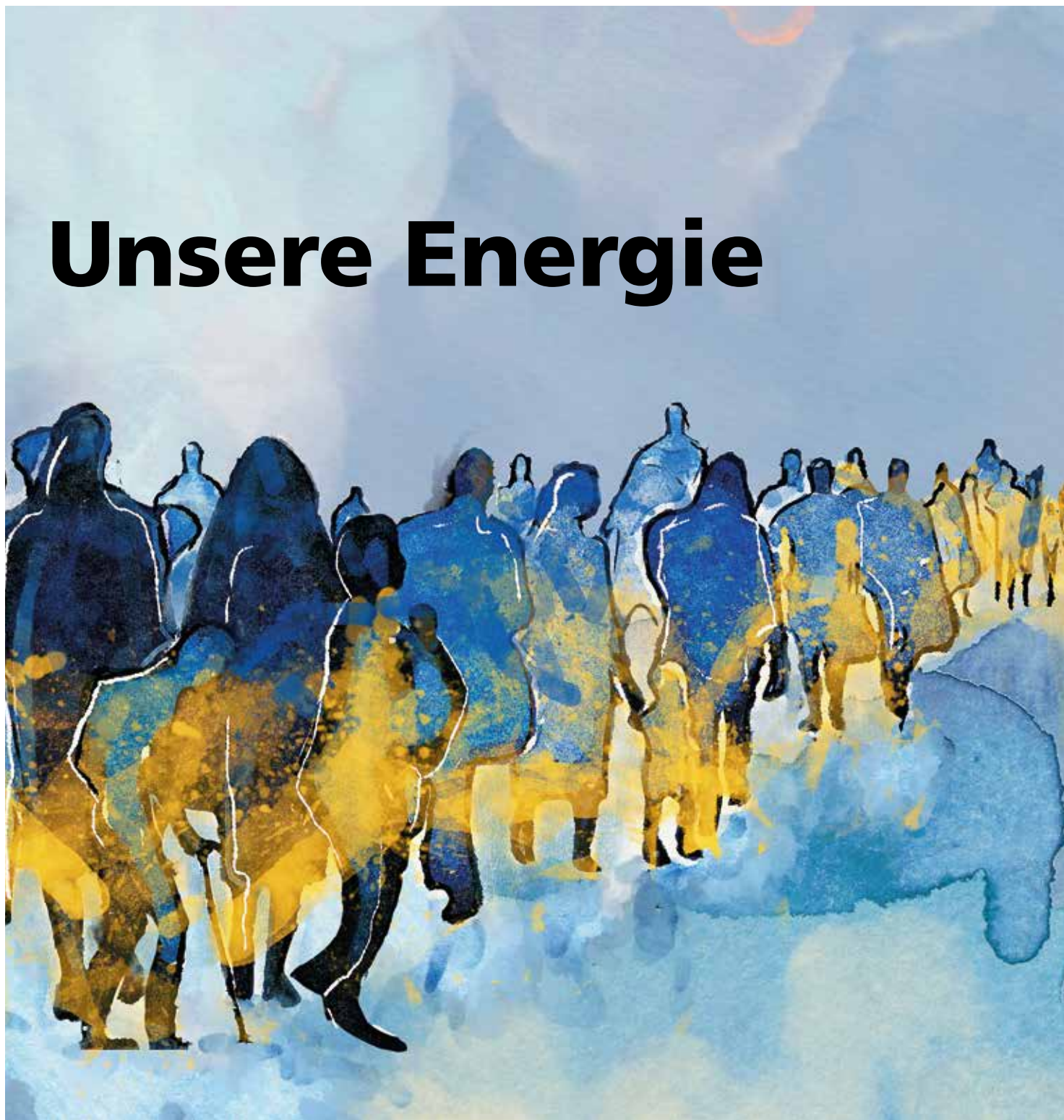


VorOrt

Das Kirchenmagazin für Linden und Limmer

Unsere Energie



Geduld endet: „Stadtteilzentrum jetzt!“ – Symbolischer Grundstein gelegt • Seite 2

Pfiffiger Kopf: Der Warmduscher – „Daniel Düsentrieb“ aus Linden • Seite 8

Hilfreiche Angebote: Unterstützung für Ukraine-Geflüchtete – zweisprachig • Seite 10

Symbolischer Grundstein ist gelegt

Kampagne „Stadtteilzentrum Linden-Süd JETZT“ zeigte lange Geduld



Foto: stadtteilforum-linden-sued.de

Ungeduld lässt sich den Unterstützer*innen der Kampagne „Stadtteilzentrum Linden-Süd JETZT“ nun wirklich nicht nachsagen. Seit mehr als drei Jahrzehnten kämpfen sie um und für den Treff am Allerweg. Vor zehn Jahren war ihnen von der Stadt eine Planung versprochen worden. Jetzt haben sie selbst Nägel mit Köpfen gemacht, ein eigenes Konzept vorgelegt und zu einer symbolischen Grundsteinlegung eingeladen.

Die Botschaft der Kampagne prangt nun unübersehbar am ehemaligen Sparkassen-Gebäude an der Kreuzung Allerweg/Deisterstraße. Marit Kukat, ehrenamtliche Sprecherin des Stadtteilfo-

rums Linden-Süd, konnte am 17. März zu der „Grundsteinlegung“ im Hof des Treffpunkts Allerweg zahlreiche Gäste aus Politik und Verwaltung begrüßen. Diese staunten über die ausgestellten Presseartikel, die von der jahrelangen Diskussion (beginnend 1987) um Baumängel, fehlende Nutzungskoordination und Hausorganisation berichteten. Die Initiator*innen begründeten die Einladung mit dem dringlichen Wunsch, miteinander ins Gespräch zu kommen, und der Notwendigkeit, die im „Investitionsmemorandum 500+“ vorgesehenen vier Millionen Euro tatsächlich in den städtischen Haushalt 2023/24 einzustellen.

Schon 2012 habe die Verwaltung zugesagt, zeitnah ein tragfähiges Konzept

für die Zukunft des Treffpunkts Allerweg vorzulegen, erklärte die Sprecherin. 2019 forderte der Stadtbezirksrat Linden-Limmer erneut das Konzept von der Verwaltung ein. Nun liegt ein Konzept vor, nur eine verlässliche Finanzierungszusage fehlt noch.

Als Zeichen für den hoffnungsvollen Blick nach vorn legten die Teilnehmenden die ersten Grundsteine für das ersehnte Stadtteilzentrum Linden-Süd. Marit Kukat erklärte: „Das hohe Engagement und die vorbildhafte Vernetzung sorgen seit Jahren für den Zusammenhalt und sozialen Frieden im Stadtteil. Eine Investition in die dafür notwendige Struktur ist eine Investition in Integration, Inklusion und die Zukunft des Stadtteils. Dieser Bedarf ist so aktuell wie nie zuvor, denn hier läuft seit Tagen die Organisation der Deutschkurse für Geflüchtete aus der Ukraine, die in unserem Stadtteil bereits angekommen sind.“

Das Konzept für ein Stadtteilzentrum Linden-Süd ist seit Februar allen Nutzergruppen des Treffpunkts Allerweg zugänglich. Im Frühjahr wurde es im Stadtteilforum Linden-Süd öffentlich diskutiert und in einer überarbeiteten Fassung veröffentlicht. Das Konzept und viele weitere Informationen sind unter www.stadtteilforum-linden-sued.de nachzulesen.

... Marlies Többen
und Michael Eberstein

Impressum

Herausgeberinnen sind die Kirchenvorstände der: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Hannover Limmer, Ev.-luth. St. Martinskirchengemeinde, Ev.-luth. Kirchengemeinde Linden-Nord, Ev.-luth. Erlöserkirchengemeinde/Gospelkirche
Redaktion: Dorothee Blaffert, Dr. Rebekka Brouwer, Michael Eberstein (V.i.S.d.P.), Kerstin Häusler, Jens Heger, Meike Kreilkamp, Henrike Nielsen, Anita Pape-Schön.
E-Mail der Redaktion: vorort@kirche-in-linden-nord.de

Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2/2015.

Bitte wenden Sie sich an eines der Gemeindebüros.

Gestaltung: pixalix design

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

VorOrt zum Download z.B. unter:

www.linden-entdecken.de/kirchen; www.nikolai-limmer.de; www.gospelkirche-hannover.de; www.facebook.com/pages/Bethlehemkirche-Linden-Nord

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.

Bildnachweise: Pronoia / Adobe Stock (S. 1, 3, 9, 10); Michael Erberstein (S. 3); G. Piron / unsplash (S. 12); Jess Bailey / unsplash (S. 14); Y. Boyer / Unsplash (S. 18)

VORORT erscheint vierteljährlich kostenlos · Auflage: 2400 Stck.

Redaktionsschluss für VorOrt Nr. 109 ist der 29.08.2022

Aus dem Inhalt

Editorial	3
An(ge)dacht	4

Thema



Entspannen unterm Hollerbusch Bis September endlich wieder Sonntagscafé	5
---	---

Abschied von Kohle, Öl und Gas Energycity setzt auf erneuerbare Energien	6
--	---

Der Warmduscher Ein „Daniel Düsentrieb“ aus Linden hilft Energie sparen	8
---	---

Umfrage Wie Limmeraner:innen und Lindener:innen den Energieverbrauch reduzieren wollen	9
---	---

Hilfen für Geflüchtete Angebote für Ukrainer in Linden und Limmer zweisprachig	10
---	----

Rubriken

Kinder & Jugendliche	12
Gottesdienste	14
St. Nikolai Hannover Limmer	16
St. Martin	18
Linden-Nord	20
Erlöser- /Gospelkirche	22
Kirchenmusik	24
Gemeindeleben	26
Kontakte / Netzwerkpartner	28

Editorial



Energie! Kaum ein Tag vergeht, ohne dass dieses Wort in den Hauptnachrichten auftaucht. Meist im Zusammenhang von Kosten, Knappheit, Einsparung oder gar Boykott. Alle sind sich einig, wir müssen unabhängig werden von fossilen Energien und zweifelhaften Lieferanten. Wind, Sonne und Wasser sollen künftig dazu deutlich mehr beitragen. Von heute auf morgen ist das jedoch nicht zu machen.

Deutlich schneller haben die Menschen hier auf den russischen Angriffskrieg in der Ukraine reagiert. Es wurden ungeahnte Energien freigesetzt, um den betroffenen Menschen, vor allem Frauen und Kindern, zu helfen. Kaum waren die ersten Bomben auf Charkiw, Mariupol oder Kiew gefallen, brachen Hilfskonvois auf, um Kleidung und Lebensmittel an die Grenze zu bringen und Geflüchtete von dort in Sicherheit zu bringen. In Windeseile wurde hier Wohnraum freige-
macht oder hergerichtet und Kleidung gespendet.

Die politische Krise hat menschliche Energie freigesetzt. Ein gutes Zeichen. Vor allem: Daran müssen und sollten wir nicht sparen!

... Michael Eberstein

Das VorOrt-Bilderrätsel

Schreiben Sie uns die richtige Antwort an:

vorort@kirche-in-linden-nord.de oder per Post an

VorOrt, Kirchengemeinde Linden-Nord, Bethlehemplatz 1,
30451 Hannover

Einsendeschluss: 12.07.2022

Bitte vergessen Sie Ihre Anschrift nicht! Unter den richtigen Antworten verlosen wir eine CD oder ein Buch. Die Gewinne können zu Bürozeiten im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Linden-Nord am Bethlehemplatz 1 abgeholt werden.

Auflösung des letzten Preisrätsels:

Die Auflösung des letzten Rätsels ist
Nebengebäude der Sternwarte, Am Lindener Berg
Gewinner*innen der Ausgabe 107:
Gisela Köppel und Christina Riehl-Süß



„Jetzt bin ich voller Energie“



„Jetzt bin ich voller Energie“, sagte er, als er aus der Dusche kam. Die hatte er sich nach seiner Joggingrunde gegönnt. Der Kreislauf lief rund und versorgte auch das Hirn

reichlich mit Sauerstoff. Die Arbeit am Rechner ging jetzt zügig voran. Er fragte sich, warum er durch die eine oder andere Unterbrechung nicht öfter dafür sorgte, dass die Energie durch den Körper pulste. Manche Änderung wäre doch so einfach.

Woher bekommen Sie ihre Energie? Viel ist schon erreicht, wenn wir auf unsere Grundbedürfnisse achten. Bei unseren Kindern haben wir einst beobachtet, dass sie manchmal ganz unvermutet schlechte Laune bekamen. Das war zunächst rätselhaft, aber dann stellten wir fest, dass sie sich so sehr ins Spielen vertiefen konnten, dass sie das Essen und Trinken vergaßen. Da fehlte dann irgendwann die Energie und die Unzufriedenheit wuchs. Ein paar Kekse und ein wenig Saft sorgten dann für Abhilfe. Forscher haben herausgefunden, dass Menschen etwa 7 Stunden pro Tag schlafen

müssen, um ihre Kräfte zu regenerieren. Auch ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeits- und Entspannungsphasen ist entscheidend dafür, dass ich in all den Herausforderungen, die das Leben mir stellt, bestehen kann.

Achtsamkeit für den Körper und die Seele hilft dabei, dass in mir genug Energie vorhanden ist. „Jetzt bin ich voller Energie.“ Es ist gut, wenn wir das oft sagen können.

Wenn die Energie länger fehlt, wird es kritisch. Das gilt für mich als Person, aber auch in den größeren Zusammenhängen. Zurzeit merken wir, wie ein knappes Energieangebot die Preise steigen lässt. Besonders schwer ist es für diejenigen, die eh schon wenig haben.

Es ist schwer, eine Lösung zu finden, die allem gerecht wird. Wer will schon an der Finanzierung des Ukrainekrieges indirekt beteiligt sein? Und wer möchte schon mit dafür sorgen, dass der durch das Verbrennen von Erdgas, Kohle und Öl entstehende Klimawandel die Lebensbedingungen auf unserer Erde gefährlich verändert?

Aber wer will dem Unternehmer sagen, dass für seinen Betrieb kein Erdgas mehr übrig ist und dann verantworten, dass die Arbeitsplätze verloren gehen? Es ist ein Dilemma, und es gibt jetzt kaum eine

Lösung, die nicht weh tut. Aber in der Zukunft werden Energieeffizienz und erneuerbare Energien die Richtung vorgeben.

Manche Energieformen ändern sich, andere nicht. „Bleibt in Jerusalem, bis ihr die Kraft von oben empfangen habt.“ sagt der Auferstandene seinen Jüngern im Lukasevangelium (Lukas 24,49). Bald darauf sind sie „voller Energie“. Gottes Geist ist ihnen nahegekommen und hat sie verbunden mit Gott und untereinander. Von 3.000 Menschen aus fast allen damals bekannten Völkern berichtet Lukas im 2. Kapitel der Apostelgeschichte. Sie wurden zur ersten Gemeinde des Christentums. Dass eine Gemeinschaft die Grenzen der Völker überwinden kann, war und ist ein wunderbarer Gedanke, den wir in diesen Zeiten immer wieder nachgehen sollten.

Die Kraft von oben, Gottes Geist. Diese Energie ist auch heute wirksam. Ich erlebe das beim offenen Singen in der Gospelkirche. Wir wissen ja nie vorher, wer zum Singen kommt. Und dann geschieht es, dass aus den einzelnen Stimmen ein gemeinsamer Klang wird und die Kirche vom Lob Gottes erfüllt ist. Darin liegt eine große Kraft. So voller Energie zu werden, tut gut.

... Jens Heger



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Quartiersprojekte, Tagespflege

Diakoniestation West
Pfarrstr. 72 · 30459 Hannover
Tel. 0511 / 655 227 30 · www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

 **Lindener
Pflegedienst**

Inh. D. Schleibaum

📍 Struckmeyerstraße 1
30451 Hannover

☎ 0511-444 000

📠 0511-924 5251

✉ info@lindener-pflegedienst.de

🌐 www.lindener-pflegedienst.de



Foto: Team Gartencafé

Entspannen unterm Hollerbusch

Bis September endlich wieder Sonntagscafé

Das Sonntagscafé ist in diesem Jahr nach coronabedingter Pause endlich wieder in der gewohnten und beliebten Weise dabei. Am 29. Mai startet die Gartencafésaison 2022 und im Gemeindehausgarten in der Niemeyerstraße 16 heißt es bis September an jedem letzten Sonntag im Monat wieder „Entspannen unterm Hollerbusch, in lauer Luft und Sonnenschein, Kaffee, Klönen, Kinderlachen... sein SonntagsGlück in Linden finden... Im Sonntagscafé im Garten Eden“.

tember, jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr, im Garten des Gemeindehauses, Niemeyerstr. 16, Linden-Mitte.

Das Sonntagscafé wird ehrenamtlich geführt, der Erlös dient einem guten Zweck. Beitrag zum Kuchenbuffet / Unterstützung während des Cafébetriebes / Hilfe beim Aufbau - das Sonntagscafé freut sich über jede backende und helfende Hand. Melden Sie sich gerne bei uns unter:

gartencafe.linden@web.de

... red



Eine großzügige Auswahl an Kuchen und Torten, frischgebackene Waffeln und diversen Kaffee- und Teespezialitäten sowie Erfrischungsgetränken sorgen für das leibliche Wohl. Kindern bietet der Garten Platz und Gelegenheit, verborgene Ecken zu erkunden und die Geschicklichkeit an Spielgeräten zu erproben.

Weitere Termin in diesem Jahr sind: 26. Juni, 31. Juli, 28. August und 25. Sep-

Das Gartencafé findet von Mai bis September jeweils am letzten Sonntag des Monats statt. Erlöse des Cafés werden für ein soziales Projekt in Hannover gespendet.

Einmal im Monat oder auch gelegentlich suchen wir Unterstützung im:

Kuchen-Team
... d.h. du backst einen leckeren Kuchen deiner Wahl und bringst ihn am Sonntag bis 14 Uhr ins Gemeindehaus.

Aufbau-Team
... d.h. du hilfst beim Aufbau der Tische und Bänke auf der Terrasse und im Garten. Dauer ca. 1 Stunde am Sonntag zwischen 12 und 14 Uhr

Küchen- & Service-Team
... d.h. Kaffee kochen, Kuchen ausgeben, Waffeln backen, Sahne schlagen, Spülmaschine füllen usw. Zeitaufwand an den Café-Sonntagen ca. 12:30-18:30 Uhr

Unser Dankeschön für dich: Gutscheine für Getränke und Kuchen, Dankeschön-Fest und viele glückliche Menschen!

Kontakt: gartencafe.linden@web.de

WERDE TEIL DES GARTENCAFE-TEAMS!

Backen ist deine Leidenschaft?

Wir suchen ehrenamtliche Bäckerinnen und Bäcker.

WERDE TEIL DES GARTENCAFE-TEAMS!

Ich ahne Du magst Sahne ...

Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für das Küchen- und Service-Team



Enercity betreibt in Hannover schon mehr als 440 Ladepunkte für Elektroautos. Foto: © enercity

Abschied von Kohle, Öl und Gas

Enercity hat die Weichen Richtung erneuerbare Energien gestellt

Kohle, Öl und Gas waren Jahrzehnte die Quellen von Wirtschaft und Wohlstand. Auf die Endlichkeit dieser Ressourcen machte der Club of Rome vor genau 50 Jahren aufmerksam; er verwies auf „die Grenzen des Wachstums“. Trotzdem stieg bisher der Verbrauch weiter an. Erneuerbare Energien – vorrangig Wind, Sonne und Wasserkraft – werden jetzt wieder ernsthafter in den Blick genommen. Der Krieg in der Ukraine führt die Notwendigkeit drastisch vor Augen. Droht Hannover ein Blackout oder ist der größte Energielieferant der Landeshauptstadt gut gerüstet?

„Der momentane Energiemix, mit dem wir für unsere Kundinnen und Kunden Strom und Wärme erzeugen, setzt sich einerseits zusammen aus erneuerbaren Quellen wie Wind, Sonne und Wasserkraft“, sagt Dirk Haushalter, Sprecher der enercity AG.

Andererseits sind gegenwärtig aber noch Erdgas und Steinkohle im Einsatz. Beide Energieträger kommen vor allem aus Deutschland, Norwegen, den Niederlanden und den USA, aber eben auch Russland, das damit droht, Pipelines abzudrehen. „Ziel ist es, den Anteil der erneuerbaren Energien deutlich auszubauen“, erklärt Haushalter und erinnert in diesem Zusammenhang an den Verkauf des Kohlekraftwerks in Mehrum bei Peine im Jahr 2017.

Auch das letzte verbliebene Kohlekraftwerk in Hannover-Stöcken soll möglichst bis 2026 stillgelegt werden, um so den Anteil fossiler Energiequellen weiter zu reduzieren. Nur wenn die Behörden enercity im Ernstfall und aus Gründen der Versorgungssicherheit vorschrieben, das Kraftwerk am Netz zu halten, könnte das zwar den Zeitplan ändern, nicht aber das Investitionsprogramm stoppen: „Wir wollen

möglichst schnell aus der Kohle aussteigen“, betonte kürzlich Susanna Zapreva in einem Interview. Die enercity-Vorstandsvorsitzende erinnerte daran, dass sie eben nicht auf Gas zur Strom- und Wärmeerzeugung gesetzt hätten. „Neue Gaskraftwerke als Alternative zur Kohleverwertung sind kein gangbarer Lösungsansatz – jedenfalls nicht für enercity“, bekräftigt Haushalter. Deshalb behalte der Ausbau klimafreundlicher Energiequellen höchste Priorität.

Geplant ist, den ersten Block des Stöckener Kraftwerks bis 2024 stillzulegen. Auf dem Gelände sollen ein Biomasseheizkraftwerk und eine Großwärmepumpe entstehen. „Eine Klärschlammverwertungsanlage geht noch in diesem Jahr in Betrieb“, kündigte Zapreva an. Hinzu kämen zwei flexible Biomethan-Blockheizkraftwerke sowie eine „Power-to-heat“-Anlage, deren

Herzstück ein Elektrodenkessel ist – also eine Art Tank, in dem Wasser mithilfe von Elektroden durch Wechselspannung erhitzt wird. Die Nutzung der Abwärme der Müllverbrennungsanlage in Lahe läuft schon.

Durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sieht sich enercity im erwähnten Kohleausstiegsvorhaben und dem Ausbau von alternativen Ersatzanlagen bestärkt. „Auf diese Art und Weise machen wir uns unabhängiger von fossilen Energieimporten, senken CO2 und tragen zum Erreichen der Klimaziele bei“, sagt Haushalter. „Dazu setzen wir uns etwa auch für eine ölheizungs-freie Stadt Hannover ein.“

Die alternativ geplanten Energieträger wie Klärschlamm oder Altholz werden künftig attraktive Nachfragegüter. Vorstandschefin Zapreva betont, enercity habe beim Klärschlamm mit mehreren Kommunen und weiteren regionalen Marktpartnern in einem Umkreis von bis zu 100 Kilometern Kooperationsvereinbarungen getroffen. Allein aus der Region Hannover kommen 60.000

Tonnen. Beim Altholz ist es ähnlich: Hier kommt das Material von Unternehmen aus einem Umkreis von rund 150 Kilometern, die das Material entsorgen müssen.

Zapreva sagt der Fernwärme eine wachsende Nachfrage voraus: Rund drei Viertel der hannoverschen Stadtteile sollen vom kommenden Jahr an das Netz angeschlossen werden – Linden gehört dazu. „Wenn die Lage so bleibt wie sie aktuell ist, werden sich die Menschen vermutlich bald darum streiten, wer zuerst ans Fernwärmenetz angeschlossen wird“, sagte die Vorstandsvorsitzende im Zeitungsinterview und setzte hinzu: „Fossile Energieträger sind künftig keine Alternative mehr – aus Gründen des Klimaschutzes, aber auch wegen der geopolitischen Risiken, die uns derzeit so eindrücklich vor Augen geführt werden.“ Von heute auf morgen sei das nicht zu schaffen, der Umstellungsprozess benötige vermutlich zwei Jahrzehnte.

Bei den Energiepreisen sei die Situation laut Susanna Zapreva zwiespältig:

enercity habe zu Corona-Zeiten, als die Preise niedriger waren als heute, die Energiemengen für das gesamte Jahr 2022 gekauft, so dass bislang Preiserhöhungen vermieden werden konnten. Das könne jedoch nur dann weiter gelten, wenn es nicht zu abnormen Belastungen bei der Versorgung aufgrund des Krieges in der Ukraine komme. Das Unternehmen beobachte die politischen Entwicklungen und den dadurch sehr volatilen Energiemarkt genau.

„Die Menschen wünschen sich nicht nur Frieden, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, sondern auch Verlässlichkeit und bezahlbare Preise“, erklärt Sprecher Haushalter. Das hätten Umfragen unter den Kundinnen und Kunden gezeigt. „Der Dreiklang aus Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit ist also angestrebtes Ziel von enercity.“ Dafür sei und bleibe der Ausbau der erneuerbaren Energien die Voraussetzung.

... Michael Eberstein

Einer der größten Energieanbieter

Der enercity-Konzern zählt mit einem Umsatz von gut 5,0 Milliarden Euro und mehr als 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten kommunalen Energiedienstleistern Deutschlands (Stand: 2021). Das Unternehmen versorgt rund eine Million Menschen mit Strom, Wärme, Erdgas und Trinkwasser. Der Gewinn (vor Steuern) lag bei 211 Millionen Euro. Allein um das Kohlekraftwerk in Stöcken zu ersetzen, investiert enercity mehr als 500 Millionen Euro. Für die Fernwärmeversorgung werden noch einmal mehr als 200 Millionen Euro investiert, um von fossilen auf erneuerbare Energieträger umzustellen. In den kommenden zehn Jahren sollen rund 60.000 Wohnungen und Gewerbeeinheiten

ans Fernwärmenetz angeschlossen werden.

Das Erdgas gilt als „100-prozentig CO2-neutral“, da durch den Kauf von Klimaschutz-Zertifikaten der Kohlendioxidausstoß in die Atmosphäre ausgeglichen wird. Auch bei der elektrischen Energie kann sich der Kunde zu 100 Prozent mit „Öko-Strom“, also klimaneutral versorgen lassen.

Für Elektroautos hat enercity bisher 440 Ladepunkte in Hannover errichtet, zwei Drittel aller Ladestationen in der Stadt. Mit 122 Ladepunkten pro 100.000 Einwohner liegt Hannover bundesweit an erster Stelle der Großstädte mit mehr als 500.000 Einwohnern.



Chefin des enercity-Konzerns ist Susanna Zapreva. Foto: enercity



Oliver Baum mit seiner einfachen, aber effektiven Erfindung, einem Wärmetauscher für die Duschwanne. Foto: Michael Eberstein

Der Warmduscher

Ein „Daniel Düsentrrieb“ aus Linden hilft Energie sparen

Energie sparen ist wichtiger denn je. Die Vorräte schrumpfen, Kriege und Krisen verknappen sie zusätzlich, die Preise steigen. Oliver Baum aus Linden hat eine effektive wie einfache Lösung gefunden, um beim Duschen Energie zu sparen: den „Warmduscher“.

„Duschen ist neben der Heizung der größte Energieverbraucher im Haushalt“, weiß der 34-jährige Maschinenbauer aus Linden. Ein großer Teil dieser Energie gurgelt ungenutzt in den Abfluss. Mit dem „Warmduscher“ wird diese Energie genutzt, um das Duschwasser vorzuwärmen. „Dahinter steckt das Prinzip des Wärmetauschers“, erklärt Oliver Baum, der mit seinem Partner Luca Helfers die Spartechnik zum Patent entwickelt hat. Inzwischen ist die Technik hundertfach in der Praxis erprobt, „jetzt streben wir eine tausendfache Verbreitung an“, sagt Baum. Dazu hilft sein Ladengeschäft in der Limmerstraße, vor allem aber das Internet (<https://derwarmduscher.de>). In seinem Freundeskreis ist der Maschinenbauer wegen seiner vielen kreativen Ideen schon als „Daniel Düsentrrieb aus Linden“ bekannt. So hat er unter anderem eine Biegemaschine entwickelt, mit der Großrohre von innen gebogen werden können. Diese produziert er mit einer Industriefirma als

Partner in Celle; internationalem Publikum hat er das neuartige Verfahren gerade in Paris vorgestellt.

Der „Warmduscher“ ist eher an den Endverbraucher gerichtet. Es handelt sich um eine Edelstahlmatte, durch die das zufließende kalte Wasser läuft und vom noch gut 35 Grad warmen Duschwasser vorgewärmt wird, „etwa auf 24 Grad.“ Das spart Energiekosten. „Bei Strom als Wärmeerzeuger sind das gut 100 Euro pro Person im Jahr“, hat Baum errechnet. Bei einer Familie rechnet sich die Investition schon nach gut einem Jahr. Auch bei Gas oder Fernwärme sind bei absehbar steigenden Preisen ähnliche Ersparnisse möglich.

Für wenig Geld (etwa 550 bis 1100 Euro) lässt sich die Edelstahlmatte in jeder Duschwanne mit der Mindestgröße 50 mal 60 Zentimeter ebene Aufstellfläche installieren. Die Matte liegt auf Gummifüßen, um die Duschtasse zu schützen. „Der technische Aufwand ist gering, der Anschluss in etwa zehn Minuten geschafft“, erläutert der Tüftler aus Linden. Auch für neu zu bauende Bäder hat er schon einen „Warmduscher“ entwickelt, der in ebenerdige geflieste Duschwannen eingebaut werden kann. Zurzeit in Entwicklung ist ein dritter Typus, der in normale Duschtassen integriert sein wird. Auch an einer

Lösung für Wohnmobile arbeitet Baum schon.

„Unsere Kunden sollen ja keine kalten Füße bekommen“, erklärt der Erfinder, „deshalb stehen sie nicht auf direkt auf dem Edelstahl, wo das nur etwa 10 Grad warme Wasser durchläuft, sondern auf Bambus-Holz.“ Die gesamte Fertigung erfolgt mit sechs Mitarbeitern in Linden und Limmer, zugelieferte Teile stammen aus der Region, betont Baum. „Wir arbeiten unter anderem mit der Lebenshilfe-Werkstatt in Seelze zusammen.“

Oliver Baum stammt aus einer seit drei Generationen in Linden ansässigen Tischlerfamilie. Auch er hat als Jugendlicher gern mit Holz gearbeitet. „Aber dann habe ich einmal ein Schweißgerät im Gebüsch gefunden und es mit nach Hause geschleppt.“ Offenbar ist da der berühmte Funken übersprungen, der Oliver Baum zum „Metaller“ werden ließ. Die Idee mit dem „Warmduscher“ kam ihm etwa 2015. Zuvor hatte er andere Energiesparideen für die Dusche gehabt, doch er wollte es einfacher und ohne Einsatz zusätzlicher Energie. „Jetzt nutzen wir nur den Druck des Kaltwassers.“ Je simpler die Technik, so der Gedanke, und je besser die Fertigungsqualität, desto dauerhafter ist der Energiespareffekt.

... Michael Eberstein

Wie Limmeraner:innen und Lindener:innen den Energieverbrauch reduzieren wollen



Duschen wird überbewertet. Es mag zwar komisch klingen, aber ich dusche nicht mehr täglich. Waschen tut es oft auch. Daran habe ich mich inzwischen gewöhnt und freue mich dann nach zwei, drei Tagen immer richtig auf die wohlverdiente Dusche. Ganz nebenbei

merke ich, dass diese Umstellung auch meiner Haut guttut. Und bei meiner Waschmaschine schaue ich auch immer, dass sie voll ist und womöglich auch mal das Kurzprogramm reicht. Sauber ist bis jetzt immer alles geworden...

... Antje R.



Wir wollen nicht nur durch größtenteils vegane Ernährung, Vermeiden von Flugreisen oder sparsames Heizen nachhaltiger leben. Sondern wir haben auch kein Auto und legen alle Strecken mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad zurück. Und falls einmal Etwas

größeres transportiert werden soll, haben wir uns ein gebrauchtes Lastenfahrrad angeschafft. Wenn jede/r so viel beisteuert, wie er/sie kann, dann ist der Beitrag für die Umwelt größer, als wenn Einzelne jede Lebensentscheidung im Sinne der Energieeinsparung hinterfragen müssen.

... Leonie und Leon



Beim ersten Mal habe ich einen regelrechten Lachanfall bekommen. Das war in einem angesagten Berliner Second-Hand-Laden und die jungen Leute standen vor Garderobenständern mit Jacken und Sporthosen aus Fliegerseide in sattem lila, rot und grün, alle original aus

den 80er Jahren und richtig schön scheußlich. Seitdem kaufe ich gerne in Second-Hand-Läden. Da finde ich günstige, gut erhaltene Stücke, die ich gerne weitertrage und gebe selbst Kleidungsstücke ab, die nicht mehr zu mir passen. Und die gute Laune über manch eine modische Merkwürdigkeit gibt es gratis, auch, wenn ich mal nichts finde.

... Meike K.



Ich fahre häufiger mit dem Rad und lasse mein Auto stehen. Außerdem habe ich zu Hause weniger geheizt als in früheren Jahren.

... Cordula U.



Eigentlich war ich schon immer bewusst im Umgang mit der Energie – jetzt aber noch etwas mehr. Doch ich weiß, es bleibt immer noch Luft nach oben. Immerhin fahre ich schon fast 20 Jahren bewusst nicht mehr Auto. Und selbstverständlich verzichte ich auf Flugreisen.

Außerdem heize ich jetzt weniger und mache das Licht nur in den Räumen an, in denen ich mich auch wirklich aufhalte. Außerdem gehöre ich nicht zu den Bestellkunden, ich kaufe lieber im Laden ein. Beim Einkauf achte ich schon auf regional und saisonale Produkte und auf möglichst wenig Verpackung. Aber, wie gesagt, es bleibt noch Luft nach oben: Auf eine gelegentliche Avocado oder Weintrauben zum Käse möchte ich (noch) nicht verzichten.

... Marlies T.



Sparsamkeit haben mir meine Eltern schon mit auf den Lebensweg gegeben. Ich gehe deshalb schon mein ganzes Leben bewusst mit meinem Energieverbrauch um. So habe ich zum Beispiel kein Auto, obwohl ich einen Führerschein habe und es mir auch leisten

könnte. Ich bin bekennender Öffi-Fan. Schon seit vielen Jahren wohne ich in einem Energiesparhaus, jedenfalls nach dem damals besten Stand der Technik. Flugreisen in die weite Welt, die ich früher gern gemacht habe, kommen für mich schon länger nicht mehr in Frage. Auf die warme Dusche will ich aber nicht verzichten – immerhin lasse ich das Wasser nicht die ganze Zeit laufen, sondern schalte es zwischendurch beim Einseifen aus.

... Dorrit S.



Ich habe jetzt die Heizung deutlich untergedreht, von 20 auf 18 Grad. Das allein spart schon zwölf Prozent der Heizenergie. Für das Warmwasser habe ich schon lange eine Solaranlage auf dem Dach, die plane ich noch zu erweitern.

Ganz einfach war es, Strom einzusparen: Ich schalte jetzt alle Geräte mit Standby-Schaltung aus. Außerdem versuche ich kalt zu duschen, doch das fällt mir noch zu schwer, vor allem, wenn ich mir auch das Haar waschen will. Aber manchmal kann man ja auch auf die Dusche verzichten und stattdessen den guten alten Waschlappen benutzen. Das geht auch mit kaltem Wasser.

... Heidrun T. F.

Hilfen für Geflüchtete

Angebote für Ukrainer in Linden und Limmer – zweisprachig

ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Begegnung für Mütter (Väter) mit Kindern

Im Spielkreisraum der St. Martinsgemeinde (Badenstedterstr. 17 A) gibt es Dienstag- und Freitagvormittags (9-12 Uhr) ein offenes Angebot für ukrainische Mütter (Väter) mit ihren Kindern. Wir laden ein zu Begegnung, Austausch, Kaffeetrinken und zum Miteinander spielen.

Kontakt: Martina Cornelius Tel. 5395913

Kinder, Kirche, Musik (KIKIMU) in St. Martin

Die Kinderchöre unserer Kirchengemeinde freuen sich über Kinder im Kindergarten und Grundschulalter, die Lust haben zu singen und musizieren. Treffpunkt ist das Gemeindehaus der St. Martinsgemeinde (Niemeverstr. 16).

Immer donnerstags (außer in den Schulferien), geht es los um 16-16.45 Uhr mit der Rasselbande (Alter: 3-5 Jahre/Kindergartenalter). Direkt im Anschluss um 17-17.45 Uhr geht es weiter mit dem KIKIMU-Chor (Alter: ab 6 Jahren/Vor- und Grundschulalter). Kontakt: David Ludewig:

davidludewig92@gmail.com

Internationale Frauengruppe

In der Evangelische Familien-Bildungsstätte (Eingang in der Wagenerstraße, 30169 Hannover) findet immer dienstags (außer in den Schulferien) eine Internationale Frauengruppe statt.

In der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr gibt es wechselnde Angebote wie Nähen, gemeinsam Kochen, Sprachcafé und kleine Ausflüge in Hannover.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Kinder und Babys können gerne mitgebracht werden.

Weitere Infos gibt es unter 0511/1241524 oder

cornelius@fab-hannover.de

Treffen für ukrainische Frauen und Mädchen

Dienstags, freitags 10-12 Uhr und donnerstags 16:00-18:00 Uhr im Jugendtreff CCC -Limmer, Sackmannstr. 27. Angebot: nette Gesprächsrunde, Übersetzungshilfe, soziale Beratung auf Russisch oder Ukrainisch, sportliche Aktivitäten. Ansprechpartnerin: Viktoria Daschewski. Telefon: 0511 / 16989915. E-Mail: ccc@nikolai-limmer.de

Sprachkurs zum Erlernen erster Grundkenntnisse

Gemeinsam erste Grundkenntnisse der deutschen Sprache erlernen, um sich im Alltag zurecht zu finden. Donnerstags, 17:30 Uhr im Gemeindehaus, Sackmannstr. 27. Ansprechpartnerinnen: Heike Bickmann Bickmann@nikolai-limmer.de. Das Arbeitsmaterial wird vor Ort gestellt.

Sportangebot des TSV Limmer für ukrainische Familien mit Kindern

Ein Angebot für die ganze Familie: Sport, Spiele und Bewegung, Austausch, Kaffee und Kuchen – immer dienstags, 14-17 Uhr bis zu den Sommerferien. Sportanlage des TSV-Limmer, Holzrehre 8, 30453 Hannover. Infos: info@tsv-limmer.de

MÖGLICHKEITEN, SICH ZU ENGAGIEREN

Konkrete Hilfe für konkrete Menschen

Auf der Homepage <https://limmer-ewig.wir-e.de/limmer-hilft-konkrete-hilfe-fuer-konkrete-menschen> stellt Pastorin R. Brouwer konkrete Hilfgesuche von Menschen aus dem Stadtteil ein: Schulmaterialien, Kleider, Sportsachen für den Schulunterricht etc. Hier können Sie konkret und unkompliziert helfen. Außerdem können Sie sich, wenn Sie ganz bestimmte Dinge (z.B. Kinderkleider in der Größe 86-92 o.ä.) abzugeben haben, in einen Verteiler aufnehmen lassen. Email an Rebekka.Brouwer@evlka.de

Fahrräder für Geflüchtete gesucht!

Montags, mittwochs und freitags können zwischen 11 und 16 Uhr (bei gutem Wetter) gebrauchte Fahrräder am Allerweg, Ecke Franzplatz, abgegeben werden. (Kontakt: Herr Witt: 0151-74554180)

Sprachförderung für Geflüchtete

Ehrenamtliche für Sprachförderung gesucht.

Es werden laufend neue Sprachkurse für Geflüchtete angeboten. Wer Interesse hat, in diesem wichtigen Bereich mitzuarbeiten, der wende sich bitte an Carsten Tech (Carsten.Tech@hanova.de) oder an Bettina Kahle (Bettina.Kahle@hannover-stadt.de).

Allgemeine Informationen für Geflüchtete und Helfende

<https://www.niedersachsen.de/ukraine/krieg-in-der-ukraine-fragen-und-antworten-209095.html>

<https://www.freiwilligenzentrum-hannover.de/ukraine-hilfe-und-unterstuetzung/>

... red

Заходи для біженців:

Зустрічі для матерів (батьків) з дітьми у ігровій кімнаті St. Martinsgemeinde (Badenstedterstr. 17 A). У вівторок та п'ятницю вранці с 9:00 до 12:00 години пропонується місто для зустрічей українських мам (батьків) із дітьми. Проронуємо зустрічатися, обмінюватися ідеями, попиту кави та разом пограти. Контакт: Martina Cornelius (Мартіна Корнеліус) Тел. 5395913

Kinder, Kirche, Musik(KIKIMU) у St. Martinsgemeinde

Дитячі хори нашої церковної спілки вітають дітей дошкільного та молодшого шкільного віку, які бажають співати та музикувати. Місцем зустрічі є зал St. Martinsgemeinde (Niemeverstr. 16). Щочетверга (крім шкільних канікул) початок о 16.00 години до 16.45 з наймолодшими, (вік: 3-5 років / вік дитячого садка). Одрразу о 17-17.45 продовжиться хор KIKIMU (вік: від 6 років/ дошкільний та молодший шкільний вік). Контакт: David Ludewig: davidludewig92@gmail.com

Міжнародна жіноча група

Міжнародна жіноча група проходить щовівторка (крім шкільних канікул) у Evangelische Familien-Bildungsstätte (вхід на Wagenerstrasse, 30169 Hannover). З 9.30 до 11.30 години проводяться різноманітні заходи, такі як шиття, спільне приготування їжі, розмови до інтересів та невеликі екскурсії. Участь безкоштовна. Діти та немовлята можуть прийти з батьками. Додаткову інформацію можна отримати за номером 0511/1241524 або cornelius@fabi-hannover.de

Зустрічі для дорослих українок та дівчат

По вівторках, п'ятницях з 10:00 до 12:00 години ранку та четвергах 16:00-18:00 години вечора в Jugendtreff CCC-Limmer, Sackmannstr. 27. Пропонуємо приємні зустрічі, допомога в перекладі з німецької мови, соціальні консультації російською чи українською мовою та спортивне дозвілля. Контакт: Viktoria Daschevski, Телефон: 0511 / 16989915. Електронна пошта: ccc@nikolai-limmer.de

Курс німецької мови для отримання перших навиків

.Отримай перші базові знання німецької мови, щоб орієнтуватися в повсякденному житті! По четвергах, 17:30 у залі громади, Sackmannstr. 27. Контакт: Heike Bickmann (Хайке Бікманн). Bickmann@nikolai-limmer.de Робочий матеріал буде надано на місці.

Спортивне дозвілля TSV Limmer для українських сімей з дітьми

Спортивні зустрічі для всієї родини: спортивні ігри та фізкультура, розмови за каваю та тортами - щовівторка з 14 до 17 години до літніх канікул. Спортивний комплекс TSV-Limmer, Holzrehre 8, 30453 Hannover. Контакт: info@tsv-limmer.de

Конкретна допомога конкретним людям

На інтернет сторінці <https://limmer-ewig.wir-e.de/limmer-hilft-konkrete-hilfe-fuer-konkrete-menschen>.

Пастор R.Brouwer (Ребека Брауер) публікує конкретні прохання про допомогу від людей з району: шкільні матеріали, одяг, спортивний інвентар для школи тощо. Тут Ви можете допомогти конкретно та легко. Крім того, якщо у вас є конкретні речі (наприклад, дитячий одяг розміру 86-92 або подібний), вас можна включити до списку розсилки. Надіслати електронною поштою на адресу Rebekka.Brouwer@evlka.de

Розшуковуються велосипеди для біженців!

У понеділок, середу та п'ятницю з 11:00 до 16:00 (за гарної погоди) вживані велосипеди можна здати в Allerweg, на розі Franzplatz. (Контакт: Herr Witt: 0151-74554180) Мовна підтримка біженців

Потрібні волонтери для мовної підтримки.

Постійно пропонуються нові мовні курси для біженців. Якщо ви зацікавлені в роботі в цій важливій сфері, будь ласка, зв'яжіться з Carsten Tech (Carsten.Tech@hanova.de) або Bettina Kahle (Bettina.Kahle@hannover-stadt.de).

Загальна інформація для біженців та волонтерів

<https://www.niedersachsen.de/ukraine/krieg-in-der-ukraine-fragen-und-antworten-209095.html>
<https://www.freiwilligenzentrum-hannover.de/ukraine-hilfe-und-unterstuetzung/>

Gemeinsam kicken in Limmer!

Ein Angebot für Jugendliche zwischen 13 und 24 Jahren

Der CCC-Limmer bietet auch dieses Jahr wieder jeden Mittwoch in der Zeit von 18 bis 20 Uhr ein gemeinsames Fußballspielen auf dem Bolzplatz an der Harenberger Straße in Limmer an.

Wenn Ihr zwischen 13 und 24 Jahren alt seid, kommt einfach vorbei und wir kicken zusammen. Es können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene teilnehmen. Falls es an dem Tag regnen sollte, muss der Termin leider ausfallen. Die Termine am 29. Juni, 06. und 13. Juli fallen urlaubsbedingt aus.

Zum Ablauf: Wir beginnen mit einem circa 20-minütigem Aufwärmprogramm und werden danach einzelne Spielsituationen üben (Freistöße, Elfmeter etc.), bevor wir zum Abschluss ein lockeres Spiel gegeneinander bestreiten. Was wird benötigt? Bringt einfach Turnschuhe und Sportkleidung, sowie Getränke mit. Bälle stellt der CCC-Limmer.

Falls ihr noch Fragen habt, ruft gerne unter der folgenden Nummer an: 0511/16989915 oder schreibt uns eine E-Mail unter: ccc@nikolai-limmer.de



Fotos: C. Coyne / unsplash

... Danny Kleinhans

„We are the world, we are the children“

Ökumenischer Gottesdienst am 12. Juni 2022 beim Tag der Niedersachsen

Sie kommen aus China, aus der Ukraine, aus Deutschland: Schülerinnen und Schüler der Evangelischen IGS Wunstorf, der St. Ursula-Schule Hannover und des Andreanums Hildesheim gestalten mit Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ aus Hildesheim und Landesbischof Ralf Meister aus Hannover den Ökumenischen Gottesdienst beim Tag der Niedersachsen 2022.

Mit einem Poetry-Slam und in Interviews nehmen sie Stellung zu aktuellen Fragen, berichten über ihr Engagement für andere und gehen mit den Bischöfen auf die Suche

nach dem, was über Ländergrenzen und Religionsunterschiede hinweg verbinden kann. Mit Chorgesang und einem Bläser*innenensemble tragen sie ihre Hoffnung und ihre Überzeugung in das Niedersachsenfest: „We are the world, we are the children!“

Herzliche Einladung zu diesem Ökumenischen Gottesdienst beim Tag der Niedersachsen am 12. Juni 2022 von 10.00 bis 11.00 Uhr auf der Antenne-Bühne beim Courtyard am Maschsee.

... red



FARBENFROH

Kinder-Ferien-Aktion vom 18.-22. Juli im Gemeindehaus Linden-Nord

Kinder ab sechs und alle, die diesen Sommer eingeschult werden, können in den Sommerferien unter dem Motto FARBENFROH eine kunterbunte Woche mit spannenden Geschichten, kreativen Aktionen und jeder Menge Spaß erleben. Von 9 bis 16:30 Uhr bieten wir Euch ein abwechslungsreiches Programm in der Welt der Farben. Kosten: 15 € inkl. Mittagessen. Infos und Anmeldungen im Domino.

... Dorothee Beckermann



Foto: Privat

Einmal auftanken, bitte!

Team-Wochenende 9.-11. September in Springe.

Im Herbst organisieren wir für die Teamer:innen aus der Kinder- und Jugendarbeit wieder ein Seminar-Wochenende. Hier nehmen wir uns Zeit, neue Spiele und Methoden auszuprobieren, Andacht zu feiern, miteinander zu kochen und die Gemeinschaft in der Gruppe zu genießen. Information und Anmeldung bei Dorothee Beckermann.

... Dorothee Beckermann



Foto: Privat

Save the Date

Kinderfreizeit in den Herbstferien

Vom 17. Bis 21. Oktober fahren wir mit 20 Kindern zwischen 8 und 12 Jahren ins Forsthaus Katensen. Wir verraten noch nicht viel, aber sicher ist: es wird eine spannende Woche! Für Infos und Anmeldungen wendet Euch an Ronja Rensing im Domino oder Regionaldiakonin Dorothee Beckermann.

... Dorothee Beckermann

Liebe Tessa,

mit Herz und Hund hast du unsere Arbeit wunderbar bereichert. BKT, Herz&Anker, Konfi-Zeit, Team-Aktionen und die Evangelische Jugend Linden-Limmer auf Instagram wären ohne dich nicht dasselbe gewesen. Wir werden dich vermissen und hoffen, dass du in der Kirche auch zukünftig mit Kreativität und Engagement deine Spuren hinterlässt! Im Namen aller Engagierter in der Jugendarbeit in Linden-Limmer.

... Simeon Kottonau, Ronja Rensing,
Luise Hofmann, Dorothee Beckermann

Teamer:in werden

Neuer Ausbildungskurs „Start up“ startet mit Auftakt am 27. Juni 2022 um 17:30 Uhr im Gemeindehaus Linden-Nord. Jugendliche lernen ab Juni 2022 in monatlichen Treffen das erste Handwerkszeug, um Gruppen zu leiten, Spiele zu erklären und Aktionen für Kinder und Jugendliche zu planen. Ein motiviertes Team aus erfahrenen Teamer:innen wird die Gruppe durch ein spannendes und vielseitiges Jahr begleiten. Beim Auftakttreffen können sich alle Interessierten das Kursprogramm vorstellen lassen und Antworten auf alle offenen Fragen bekommen. Danach erfolgt die verbindliche Anmeldung zur Teilnahme am gesamten Kurs. (Kosten 25,-€). Infos bei Dorothee Beckermann.

... Dorothee Beckermann

Letzter Aufruf Konfi-Zeit 22/23

Kick-off am Mittwoch, 15. Juni um 17:00 Uhr im BKT

Wer im Mai 2023 konfirmiert werden möchte, kommt unbedingt zum Kick-off im BKT. Hier beantworten wir alle offenen Fragen zur Fahrt nach Schloss Mansfeld vom 8.-14. August und stimmen uns auf die gemeinsame Konfi-Zeit ein. Alle Infos bei Dorothee Beckermann.

... Dorothee Beckermann



ST. MARTIN

JUNI		
So., 05.06.	11.00 Uhr	Pfingstsonntag – P. Häusler
Mo., 06.06.	11.00 Uhr	Pfingstmontag – P. Häusler und Team ökumenischer Regionalgottesdienst mit Projektband und Projektorchester (Ltg. Isabelle Grupe)
So., 12.06.	11.00 Uhr	Trinitatis – P. Häusler
So., 19.06.	11.00 Uhr	1. So. n. Trinitatis – Pn. Häusler mit dem Posaunenchor (Ltg. Hartmut Süß)
Mi., 22.06.	19.00 Uhr	Abendandacht zur Reihe „aufbrechen“
Sa., 25.06.	11.15 Uhr	Lindener Markimpuls – mit Oliver Kluge (Südstadtgemeinde Hannover) und Werken von J.S. Bach
So., 26.06.	11.00 Uhr	2. So. n. Trinitatis – P. Häusler und Team, ein etwas anderer Gottesdienst im Gemein- dehausgarten, mit der Kantorei St. Martin
JULI		
So., 03.07.	11.00 Uhr	3. So. n. Trinitatis – Prädn. Bickmann
So., 10.07.	11.00 Uhr	4. So. n. Trinitatis – L. Bredthauer
So., 17.07.	11.00 Uhr	5. So. n. Trinitatis – Pn. Häusler, mit dem Posaunenchor (Ltg. Hartmut Süß)
Mi., 20.07.	19.00 Uhr	Abendandacht zur Reihe „aufbrechen“
So., 24.07.	11.00 Uhr	6. So. n. Trinitatis – P. Häusler
Sa., 30.07.	11.15 Uhr	Lindener Markimpuls mit Imke Marks (Hannover) und Werken von Camille Saint-Saëns
So., 31.07.	11.00 Uhr	7. So. n. Trinitatis – P. Häusler
AUGUST		
So., 07.08.	11.00 Uhr	8. So. n. Trinitatis – L. Bredthauer
So., 14.08.	11.00 Uhr	9. So. n. Trinitatis – P. Lackner
So., 21.08.	11.00 Uhr	10. So. n. Trinitatis – Prädn. Bickmann
Mi., 24.08.	19.00 Uhr	Abendandacht zur Reihe „einkehren“
Fr., 26.08.	18.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst – in St. Martin mit der Grundschule am Lindener Markt P. Häusler
Sa., 27.08.	11.15 Uhr	Lindener Markimpuls mit Miriam Schuchert (Hannover) und Wer- ken von Buxtehude, Kuper und anderen Komponisten
So., 28.08.	11.00 Uhr	11. So. n. Trinitatis – P. Häusler
SEPTEMBER		
So., 04.09.	11.00 Uhr	12. So. n. Trinitatis – P. Häusler
So., 11.09.	11.00 Uhr	13. So. n. Trinitatis – ein etwas andere Gottesdienst, mit dem Posaunenchor (Ltg. Hartmut Süß) – P. Häusler

Weitere Gottesdienste:

Minikirche: am Mi., 8. Juni, Mi., 6. Juli, Mi. 7. September, jeweils um 16 Uhr.
Gottesdienst im Godehardstift: am Do., 9. Juni, Do., 14. Juli, Do., 25. Au-
 gust, Do., 22. September, jeweils um 10.30 Uhr.



LINDEN-NORD

JUNI		
So., 05.06.	10.00 Uhr	Pfingstsonntag – P. Dr. C. Brouwer
So., 12.06.	10.00 Uhr	Trinitatis – P. M. Häusler
So., 19.06.	10.00 Uhr	1. So. n. Trinitatis – P. Dr. C. Brouwer
So., 26.06.	10.00 Uhr	2. So. n. Trinitatis – Pn. Dr. R. Brouwer
JULI		
So., 03.07.	10.00 Uhr	3. So. n. Trinitatis – Ln. Ronge
So., 10.07.	10.00 Uhr	4. So. n. Trinitatis – Ln. Troff
So., 17.07.	10.00 Uhr	5. So. n. Trinitatis – P. Heger
So., 24.07.	10.00 Uhr	6. So. n. Trinitatis – P. Häusler
So., 31.07.	10.00 Uhr	7. So. n. Trinitatis – P. Häusler
AUGUST		
So., 07.08.	10.00 Uhr	8. So. n. Trinitatis – Ln Ronge
So., 14.08.	10.00 Uhr	9. So. n. Trinitatis – Pn. Heger
So., 21.08.	10.00 Uhr	10. So. n. Trinitatis – P. Dr. C. Brouwer
Sa., 27.08.	9.00 Uhr	Einschulungsfeier – P. Buchholz
So., 28.08.	10.00 Uhr	11. So. n. Trinitatis – P. Häusler
SEPTEMBER		
So., 04.09.	10.00 Uhr	12. So. n. Trinitatis – P. Heger
So., 11.09.	15.00 Uhr	13. So. n. Trinitatis – Einführung P. Buchholz-Sup. Wallrath-Peter

EINLADUNG

Liebes Schulkind,

bald ist Dein erster Schultag. Das ist ein schöner und aufregender Tag, den wir mit einer Feier beginnen wollen. Daher möchten wir Dich und Deine Familie zur Einschulungsfeier einladen.

Wann und wo? Am Freitag, 26. August, um 18 Uhr in der St. Martin-Kirche, am Sonnabend, 27. August, um 9 Uhr in der Bethlehemkirche und in der Godehardikirche (ökumenisch) sowie um 10 Uhr in St. Nikolai Limmer.

Wir freuen uns auf Dich und diesen besonderen Tag.





ST. NIKOLAI LIMMER

JUNI		
So., 05.06.	11.00 Uhr	Pfingstsonntag mit Kirchenchor Limmer/Ahlem – Pn. Dr. Brouwer
Mo., 06.06.	11.00 Uhr	Pfingstmontag Einladung nach St. Martin
So., 12.06.	11.00 Uhr	Trinitatis – Ln. Bickmann
So., 19.06.	11.00 Uhr	1. So. n. Trinitatis – Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung von Heike Bickmann als Prädikantin – Pn. Dr. Brouwer, Präd. Bickmann und Sup. Wallrath-Peter
So., 26.06.	11.00 Uhr	2. So. n. Trinitatis – Diakonin Holtmann
JULI		
So., 03.07.	11.00 Uhr	3. So. n. Trinitatis – Pi.R. Prieber
	17.30 Uhr	Herz und Anker ZOOM Gottesdienst für Konfis – Pn Dr. Brouwer, Diakonin Beckermann und Team
Sa., 09.07.	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche Diakonin Holtmann und Team
So., 10.07.	11.00 Uhr	4. So. n. Trinitatis – Gottesdienst für Groß und Klein mit Verabschiedung von Christiane Gucia und Posaunenchor – Pn. Dr. Brouwer und Diakonin Holtmann
	16.00 Uhr	Taufgottesdienst – Pn. Dr. Brouwer
So., 17.07.	11.00 Uhr	5. So. n. Trinitatis – Pn. Mücke
So., 24.07.	11.00 Uhr	6. So. n. Trinitatis – mit Abendmahl Pi.R. Prieber
So., 31.07.	11.00 Uhr	7. So. n. Trinitatis – Pi.R. Schweingel
AUGUST		
So., 07.08.	11.00 Uhr	8. So. n. Trinitatis – Prädn. Bickmann
So., 14.08.	11.00 Uhr	9. So. n. Trinitatis – Prädn. Bickmann
So., 21.08.	11.00 Uhr	10. So. n. Trinitatis – mit Abendmahl Pn. Dr. Brouwer
Sa., 27.08.	10.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Diakonin Holtmann
So., 28.08.	11.00 Uhr	11. So. n. Trinitatis – Pn. Dr. Brouwer
	17.30 Uhr	Herz & Anker-Gottesdienst... goes outdoor – Pn. Dr. Brouwer, Diakonin Beckermann und Team
SEPTEMBER		
So., 04.09.	11.00 Uhr	12. So. n. Trinitatis – Pn. Mücke
Sa., 10.09.	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche Diakonin Holtmann und Team
So., 11.09.	11.00 Uhr	13. So. n. Trinitatis – mit Entpflichtung von KV-Mitglied Horst Dralle und Posaunenchor Pn. Dr. Brouwer



ERLÖSER- / GOSPELKIRCHE

JUNI		
Mo., 06.06.	11.00 Uhr	Pfingstmontag Pfingstgospel „Gemeinsam stark durch Gottes Geist – P. Heger, Musik: Gospelchor Hannover, Gospelkantor Jan Meyer
So., 12.06.	10.00 Uhr	Trinitatis Arthur-Menge-Ufer „We are the world – we are the children“ Gottesdienst zum Tag der Niedersachsen Landesbischof Meister, Bischof Dr. Wilmer SCJ, Chöre und Bläser
So., 19.06.	17.30 Uhr	1. So. n. Trinitatis. Gospel Classic „June-teenth - Sonntag für Freiheit – P. Heger, Ellen Ohlhauser Referentin der „International Justice Mission“ – Musik: Gospelchor Hannover, Gospelkirchenband, Gospelkantor Jan Meyer
JULI		
So., 03.07.	17.30 Uhr	3. So. n. Trinitatis. Gospel meets Jazz „Umkehr zum Leben – P. Heger und Team Musik: Karsten Gohde (Sax), Markus Horn (Piano), Gospelkantor Jan Meyer und weiteren Musiker*innen
So., 17.07.	17.30 Uhr	5. So. n. Trinitatis. Gospel-Gottesdienst Classic „Segenszeit beginnt – P. Heger, Musik: GospelProjektChor Hannover, Gospelkirchenband und Gospelkantor Jan Meyer. Anschließend: Sommerfest.
AUGUST		
Sa., 27.08.	9.00 Uhr	Godehardkirche, Posthornstraße 22, Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang – Pfarrer Semmet, Pastor Heger
SEPTEMBER		
So., 04.09.	17.30 Uhr	12. So. n. Trinitatis. Gospel meets Jazz „Vom Saulus zum Paulus – P. Heger und Team – Musik: Karsten Gohde (Sax), Markus Horn (Piano), Gospelkantor Jan Meyer und weiteren Musiker*innen
So., 04.09.	17.30 Uhr	14. So. n. Trinitatis. Opernplatz Festivalgottesdienst zum Abschluss des Gospelkirchentages – Liturgieteam: Landesbischof Ralf Meister, OLKR Julia Helmke, Musik: Gospelkirchentagsallstars und Gospelchor Hannover
So., 18.09.	17.30 Uhr	14. So. n. Trinitatis. Opernplatz Festivalgottesdienst zum Abschluss des Gospelkirchentages – Predigt: Landesbischof Ralf Meister Musik: Chöre und Musiker:innen des Gospelkirchentages

WICHTIGER CORONA-HINWEIS

Bitte beachten Sie die Hygienekonzepte der Kirchengemeinden. Sie sind auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde zu finden.



Christiane Gucia sagt Tschüss!

Leiterin der St.-Nikolai-KiTa verabschiedet sich nach gut 40 Jahren

„Ich bin auf dem Weg des Abschieds“, so verdeutlicht Christiane Gucia nach über 40-jähriger beruflicher Tätigkeit und Leiterin der Kindertagesstätte in St. Nikolai Limmer ihren nahen Berufslebensabschied. Ein Zeitstrahl mit Herzensangelegenheiten strukturiert verbleibende Zeit. Besonders wichtig dabei ist, Kontakt mit Kindern und Eltern zu pflegen.

Christiane Gucia, getauft in St. Nikolai, groß geworden mit Kinderkirche, Wichtelgruppe, Freizeiten und Jugendtreff, resümiert: „Ich bin froh, dass ich soziale Arbeit damals mit viel Personal erleben durfte, kein Fachkräftemangel, so wie heute. Kinder brauchen heute auch ausreichend professionelle Begleitung, um sich ausprobieren zu können. Dafür habe ich mich mein Berufsleben lang eingesetzt.“

1975 kam sie als Praktikantin in „ihre“ Kindertagesstätte. Erzieherin ist ihre berufliche Passion, wie aber auch vernetzend zu wirken, zu leiten. Ihr herzerwärmendes Lachen, ihr mutmachender Humor und eine bildhafte Sprache kennzeichnen Christiane Gucia. Sie ist zugewandt, energievorsprühend und offen für Neues. Das Familienzentrum ist „ganz ihr Ding“, bis heute.

Stolz ist Christiane Gucia besonders auf die „Villa Kunterbunt“, den Kreativwagen, ein Raum zum Werkeln und mehr.

Und nun? Ich habe viele Ideen“, sagt sie. „Ich fülle mein „Freie-Zeit-Buch“, möchte gesund bleiben und mit meinem Mann den neuen Lebensabschnitt gestalten.“

... Das Interview führte
Heike Bickmann mit Christiane Gucia



Verabschiedung Gucia
Foto: Heike Bickmann

Hurra, wir haben Verstärkung!

Marcella Klaas verstärkt den Kirchenvorstand



Marcella Klaas. Foto: Henrike Nielsen

In der Osternacht wurde unser neues Kirchenvorstandsmitglied eingeführt: Marcella Klaas ist 29 Jahre alt und

singt seit einigen Jahren aktiv im Kirchenchor Limmer / Ahlem mit. Sie ist in Limmer heimisch geworden und ihr liegen der Stadtteil und die Gemeinde sehr am Herzen. Es ist ihr ein Anliegen, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Da sie sich auch schon oft bei Veranstaltungen und Aktionen eingebracht hat, war sie gern bereit, sich in unser Gremium berufen zu lassen. Wir freuen uns sehr, dass sie ab jetzt unsere Vorstandsarbeit bereichern wird!

Wer mehr über Marcella Klaas erfahren möchte, kann sie häufig im Gottesdienst antreffen und anschließend beim Kirchenkaffee näher kennenlernen.

... Henrike Nielsen



Gemeindehaus. Foto: Rebekka Brouwer

Neue Struktur im Gemeindehaus

Um den Sparanforderungen gerecht werden zu können, wurde die oberste Etage des Gemeindehauses an eine kirchliche Beratungsstelle vermietet.

Das Büro der Gemeindesekretärin, der Diakonin und Pastorin finden sich nun in der ersten Etage.

... Rebekka Brouwer und
Heike Bickmann



Taufe

(D)ein Fest!

In der Taufe wird Gottes Segen spürbar. Kinder erleben hier, dass sie dazugehören – zu Gott. Zur Gemeinde. Zur Kirche. Taufe ist ein Fest!



Foto: Rebekka Brouwer

Durch die Pandemie konnten viele Kinder nicht getauft werden. Ein Infoabend bietet Raum für alle Fragen. Mit einer Kirchenführung für Kids kann dann in der Kirche auf Spurensuche nach der Taufe gegangen werden.

Termine

Infoabend

Fr., 1. Juli 2022, 19-21 Uhr oder Do., 8. September, 18-20 Uhr, Gemeindehaus, Sackmannstr. 27

Kirchenführung für Kids zum Thema Taufe

Sa., 2. Juli 2022, 10 Uhr oder Fr., 9. September 2022, 15 Uhr, Sankt Nikolai-Kirche Limmer

Anmeldung

an Rebekka.Brouwer@evlka.de

... Rebekka Brouwer

Newsticker

... Start neuer Konfirmand:innenjahrgang in

Limmer: am Di., 14. Juni 2022 startet der Unterricht für die neuen Konfirmand:innen, die 2023 (Umstellung auf einjähriges Format!) konfirmiert werden. Infos und Anmeldung bei Diakonin: Iris.Holtmann@evlka.de

... red

... Stadtteilstadt "Wir in Limmer": Sa., 18. Juni 2022, von 14 bis 19 Uhr rund um die St. Nikolai-Kirche, mit Sponsorenlauf, Flohmarkt, Musik, leckerem Essen und vielem mehr. Infos unter:

www.wirinlimmer.de/Stadtteilstadt-2022

... red

... Heike Bickmann wird als Prädikantin eingeführt.

So., 19. Juni 2022, 11 Uhr – in einem Gottesdienst mit Abendmahl wird Heike Bickmann von Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter als Prädikantin eingeführt.

... red

... Herz & Anker-Gottesdienste

So., 03. Juli von 17:30 bis 18:00 Uhr: ZOOM-Konfigottesdienst der Region LiLi.

So., 28. August von 17:30 bis 18:00 Uhr: Herz & Anker goes outdoor! Anmelden können sich alle unter 18 bei

Pn. Rebekka Brouwer: Rebekka.Brouwer@evlka.de

... red

... Gottesdienst zum Schuljahresende für alle Kinder der Grundschule Kastanienhof am Mi., 6. Juli 2022

um 10.30 Uhr in St. Nikolai. Die Schüler:innen der Grundschule Kastanienhof feiern in diesem Jahr wieder einen Gottesdienst zum Schuljahresende. Mit Eltern, Schüler:innen und Lehrer:innen schauen wir auf das was war und das was kommt. Es gilt 3G. Diakonin: Iris.Holtmann@evlka.de

... red

... Kinderkirche

Nächste Termine: **Sa., 9. Juli und So., 10. September 2022 jeweils von 10 bis 12 Uhr** im Gemeindehaus. Fragen beantwortet gerne Diakonin: Iris.Holtmann@evlka.de

... red

... Gottesdienst für Groß und Klein am So., 10. Juli 2022:

um 11 Uhr rund um die Kirche mit der Verabschiedung von Christiane Gucia, Leitung Familienzentrum St. Nikolai.

... red

... Gottesdienst zum Schulanfang: am Sa., 27. August 2022

um 10.00 Uhr in St. Nikolai. Es gilt 3 G. Menschen aller Konfessionen sind herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es im August in den Schaukästen und auf unserer Homepage. Bitte anmelden bei Diakonin:

Iris.Holtmann@evlka.de

... red

Freud und Leid

Abschied genommen haben wir von:

Manfred Kroner, 84J.

Doris Ute Schrader, 67J.

Getauft wurden:

Jale Lina Meyer

Charlotte Kokemoor

Keno Alexander und Titus Maximilian Gaede

Kevin Luca Steffen

Berührt vom Segen Gottes

Etwas geben, was wir nicht haben



5. Forum HaMakom (www.ha-makom.de) am 11. Juni 2022, 10-16 Uhr im Gemeindehaus der Ev.-luth. St. Martinsgemeinde, Niemeyerstr. 16, 30449 Hannover

Focusing und Segen - Wie geht das zusammen? Im Focusing spüren wir in den inneren Körper, zu dem hin, was sich da zeigt. Im partnerschaftlichen oder therapeutischen Focusing werden wir behutsam dabei begleitet oder begleiten andere Menschen, um Worte zu finden für das, was der Körper sagt.

Auch im Segen geschieht Begleitung. Aber hier ist noch ein Dritter dabei, denn „wir geben etwas, was wir nicht haben“ (Fulbert Steffensky). Wir sprechen den Segen Gottes zu in Verbindung mit einer körperlichen Geste

oder Berührung. Wovon hängt es ab, ob der Segen uns in unserem inneren Körper berührt, wie erreicht er die Stelle, die „segensbedürftig“ ist?

In unserm Forum wollen wir in Focusingprozessen und Workshops zum Thema „Berührt von Gottes Segen“ Erfahrungen damit sammeln, wie Focusing und Segen zusammenkommen und wie das eine vielleicht das andere vertieft oder verändert.

Unkostenbeitrag pro Person 30 Euro (incl. Mittagessen). Anmeldung und weitere Informationen: Pastor Martin Häusler, Tel. 9245332 oder per email: Martin.Haeusler@evlka.de.

... Martin Häusler

Konfirmationsjubiläen

Wir laden herzlich ein zu den Konfirmationsjubiläen am Montag 31. Oktober um 11 Uhr in unserer St. Martinsgemeinde. Eingeladen sind die Jahrgänge 1971/72, 1961/62, 1956/1957, 1951/52, 1946/47 und 1941/42.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Empfang mit Kaffee ein.

Leider kennen wir nicht alle Namen und Anschriften.

Wenn Sie Kontakt zu Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro St. Martin, Tel. 924 53 31

oder per mail: Kg.martin.hannover@evlka.de

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

... Martin Häusler

Freud und Leid

Getauft wurden:

Mieke Johanna Fichte

Jonathan Georg Käthner

Getraut wurden:

Klaus Winkler und Heike, geb. Stein

Abschied genommen haben wir von:

Günter Sporleder, 91 Jahre

Ursula Bock, geb. Steininger, 91 Jahre

Martin Radel, 85 Jahre



KIKIMU in der St. Martinsgemeinde

Nehmen Sie gerne direkt Kontakt mit den Musiklehrer*innen oder mit Gesa Rottler Tel.: 0511 / 9878-702 oder email: info@kikimu.de auf.

Kinderchorgruppen

Donnerstags finden die Kinderchorgruppen mit David Ludwig im Gemeindehaus (Niemeyerstraße 16) statt. Um 16-16.45 Uhr geht es los mit der Rasselbande (3-5 Jahre/ Kindergartenalter). Direkt im Anschluss um 17-17.45 Uhr geht es weiter mit dem KIKIMU-Chor (ab 6 Jahren/ Vor- und Grundschulalter). Rückfragen gerne per email an: davidludwig92@gmail.com

Gitarrenunterricht

Montags findet der Ukulelen- und Gitarrenunterricht mit Gunther Mehner im Musikraum (Bläseraum) in der Badenstedterstr. 37 statt. Rückfragen gerne per Email an: gm-mehner@t-online.de

Blockflöte und Klavier

Donnerstags findet der Blockflöten- und Klavierunterricht mit Susanne Humbeck im Musikraum (Bläseraum) in der



Foto: G. Gurrola / unsplash

Badenstedterstr. 37 statt.

Rückfragen gerne per Email an: aliastelle@web.de

Schlagzeugunterricht

Dienstags findet der Schlagzeugunterricht mit Vincent Gongala im Musikraum (Bläseraum) in der Badenstedterstr. 37 statt.

Rückfragen gerne per email an: VGongala@gmx.de

... red



Verkauf von Bekleidung, Spielsachen, Kinderwägen, Fahrzeugen und sonstigem Kinderbedarf.

Die Veranstaltung findet auf dem Außengelände der KiTa statt.

Standgebühr 5€ und eine Kuchenspende.

Anmeldungen bitte an elternvertretung.kita.st.martin@gmail.com oder 0177-7540538.



11. Juni 2022
14 - 17 Uhr

Kindergarten St. Martin
Badenstedter Str. 37
30449 Hannover **Linden**



Los geht's

Pastor Marcus Buchholz startet in der Kirchengemeinde Linden-Nord



Foto: Privat

„Wenn es stürmt, geh ich raus“ – ein Lebensmotto von mir. Ich bin Marcus Buchholz, 49 Jahre, und ab 1. September Ihr und Euer neuer Pastor in der Kirchengemeinde Linden-Nord. Eine Kirche, die für alle da ist, das ist mir ein großes Anliegen. Der Puls von Linden-Nord ist mir sehr vertraut. Hier habe ich schon einmal einige Jahre gewohnt. Stürmisch bedeutet für mich Naturgewalt, Wetterwechsel, Luftveränderung. Und genau auf diese Luftveränderung freue ich mich, wenn ich den Menschen in Linden-Nord begegne,

auf der Limmerstraße, dem Schmuckplatz, im Café, in der Kita, beim Seniorentreff, im Bethlehemkellertreff, im Béi Chéz Heinz oder in unserer schönen Kirche. Pastor in einem bunten Stadtteil zu sein, das bedeutet für mich: Offenheit gegenüber allen Menschen zu zeigen und zu leben, eine einladende Kirche für jede und jeden zu gestalten und neue Ideen umzusetzen, damit Kirche ein guter, prägender Ort in Linden-Nord bleibt.

In den vergangenen 13 Jahren habe ich als Pastor an der Liebfrauenkirchengemeinde in Neustadt am Rübenberge gearbeitet; und als ausgebildeter Journalist nebenbei als Referent für Öffentlichkeitsarbeit in der Landeskirche. Im Nebenamt war ich zuletzt stellvertretender Superintendent im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf.

„Wenn es stürmt, geh ich raus“ – das ist auch ein Berufsmotto von mir, der gerne auch privat bei Sturm mal windsurft. Aber ganz gleich wie das Wetter wird, ob es im Leben turbulent zugeht oder die Sonne scheint, bin ich als Gemeindepastor da. Neues anpacken in Linden oder salopp gesagt „Linden kirchlich rocken“ – zusammen mit Ihnen und Euch. Darauf freue ich mich.

Am 11. September um 15 Uhr findet ein Begrüßungsgottesdienst in der Bethlehemkirche statt.

... Marcus Buchholz

Lange Nacht der Kirchen 2022

Kirche mit allen Sinnen erfahrbar und erlebbar!

In der „Langen Nacht“ stehen in den Abendstunden die Türen an etwa 66 Orten, in Kirchen und Kapellen, Gemeindezentren und Einrichtungen der christlichen Religionen Hannovers offen – in den meisten Kirchen bis Mitternacht, manchmal darüber hinaus, hier und da nur für eine ausgewählte Zeit.

Rund 30.000 Menschen aus Hannover und der Region nehmen im Schnitt an dem vielseitigen Programm teil, das Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst und Kabarett, Theater und Tanz, Mediation und Musik-Poesie sowie Podiumsdiskussionen, Friedensgebete oder offenes Singen bietet. In vielen Kirchen wechselt das Programm alle Stunde, mancherorts auch halbstündlich.

Die „Lange Nacht der Kirchen“ findet am 16. September statt und wir sind mit dabei. Das Programm für die Nacht finden Sie demnächst auf der Homepage oder im Schaukasten.

Auch beim Internationalen Gospelkirchentag, dem größten europäischen Festival für Gospelmusik, 16. bis 18. September 2022 sind wir mit am Start und freuen uns auf Euch!

... Jürgen Begemann

Freud und Leid

Getauft wurden:

Sean-Oliver Joksic
Laura Wittig
Kaja Petschnik

Abschied genommen haben wir von:

Christa Hampe, geb. Borges, 83 Jahre
Siegfried Thomas, 87 Jahre
Waltraut Schulz, geb. Verchau, 95 Jahre



Foto: Privat

Dank an Pastor Heger

Wir danken Pastor Heger, dass er die Vakanzvertretung bis September übernimmt. Es ist gut zu wissen, dass die regionale Zusammenarbeit auf gutem Grund steht und die Gemeinden sich aufeinander verlassen können. Wir hoffen, dass die Arbeit überschaubar bleibt.

... Der Kirchenvorstand

Ihr Lieben!

1000 Dank für den schönen Abschied und die vielen tollen Geschenke!

Bleibt behütet!

Eure Dorothee Blaffert

Abschied

Ein Abschied, der schwerfällt. Von September 2021 bis August bin ich nun Teil des Teams in Linden-Nord und habe in erster Linie mit Konfis, den ehrenamtlichen Jugendlichen und den BKT-Jugendlichen zusammengearbeitet. Die Arbeit hat mir dabei immer große Freude bereitet und mir noch mal deutlich gemacht, dass ich auch in Zukunft in diesem Bereich bleiben möchte.



Foto: Privat

Dank der Unterstützung, Beratung und Betreuung durch Dorothee Beckermann und Simeon Kottonau habe ich viel Berufserfahrung sammeln können und freue mich schon, meine Ideen und Visionen umzusetzen.

Ich glaube, ich hätte keine bessere Anerkennungsjahrstelle als diese finden können und werde bestimmt das ein oder andere Mal zurückkommen und mich noch oft an die schöne Zeit zurückerinnern.

... Tessa Gross, Diakonin & Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr in der Kirchengemeinde Linden-Nord

DOMINO

Unser Team wächst!



Foto: Privat

Tach Leute, ich bin der Ufuk, 24 Jahre jung und seit dem Mai als Praktikant hier im Domino tätig. Ich war schon immer daran erfreut, Mitmenschen mit ihren Problematiken zu helfen, weswegen ich mir als Wunsch und gleichzeitig als Ziel gesetzt habe, das Studium der Sozialen Arbeit nachzugehen. Warum im DOMINO? Als Jugendlicher war ich gerne Besucher des BKT (Bethlehem-Keller-Treff), einem Jugendtreff, mit dem ich sehr viele schöne Erinnerungen verbinde. Nun möchte ich neue schöne Erinnerungen hier sammeln. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!

... Ufuk Turan

Hallo ihr Lieben,

mein Name ist Pegah Metje, ich bin 42 Jahre alt und habe zwei Kinder im Alter von 5 und 2 Jahren. Wir leben seit vielen Jahren in Linden und schätzen die Vielfalt an Angeboten und die Diversität der Lebensstile und der Menschen in diesem Stadtteil. Das Angebot die Räumlichkeiten der Kirchengemeinde nutzen zu können bietet gerade jungen Eltern eine gute Möglichkeit sich zu vernetzen und in entspannter Atmosphäre die Kinder spielen zu lassen. Leider hat es durch die Folgen der Pandemie sehr selten Gruppentreffen im Kirchenraum gegeben. Das wird sich hoffentlich zum Frühling/ Sommer hin ändern, sodass wir uns wieder häufiger treffen können. Unsere Gruppe hat den Raum regulär mittwochs von 15:30 bis 17:30 gebucht. Bei gutem Wetter treffen wir uns auch gerne auf einem Spielplatz. Wir haben uns jedoch schon seit sehr langer Zeit nicht mehr im Kirchenraum getroffen.

Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei mir melden unter 0176 23908533.

Liebe Grüße,

Pegah



Foto: Privat

Jetzt geht's los!

Wir wollen den Abriss der alten BKT-Decke selber durchführen und sind auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfer*innen! Bist Du dabei? Weitere Infos gibt es bei Simeon Kottonau 0511/92399711 oder info@bethlehemkellertreff.de Durch unsere Eigenleistungen können wir bis zu 10.000€ sparen! Wir retten den BKT!!!

... red



Dank an Theresa und Claudia

Theresa Meyer und Claudia Taylor haben uns mitgeteilt, dass sie den Kirchenvorstand verlassen werden. Nach vier engagierten Jahren im Leitungsgremium der Gospelkirche haben beide für ihren Entschluss sehr ähnliche Gründe. Eine Veränderung der familiären Situation zeichnet sich ab und führt dazu, dass die zeitlichen Prioritäten neu gewichtet werden müssen. Auch wenn der Verlust von Claudia und Theresa schmerzt, gibt es für diesen Entschluss großes Verständnis.

Wir sind dankbar für alle Expertise, Kraft und Zeit, die sie in ihre Gospelkirche investiert haben. Das beginnt mit der engagierten Teilnahme an den Sitzungen und hörte mit der Begleitung der Übertragung unserer Gottesdienste über Zoom noch lange nicht auf.

Claudia war unsere Fachfrau für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Mitarbeiterin des Instituts für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim konnte ihre beruflichen Kompetenzen immer wieder in



Oben: Claudia Taylor. Foto: J. G. Schäffer

Unten: Theresa Meyer. Foto: M. Eberstein

die Beratungsprozesse einbringen und so den Diskussionen wichtige Impulse geben. Mit ihrer freundlichen und zugewandten Art war sie in den oft lebhaften Diskussionen ein ruhender Pol. Das gilt in ähnlicher Weise auch von Theresa. Die studierte Musikerin und Ehefrau von Gospelkantor Jan Meyer

hatte dazu immer auch einen Blick für die musikalischen Möglichkeiten der Gemeinde. Als Vorsitzende der Gospelinitiative Linden e. V. war sie der kurze Draht zu unserem Förderverein und setzte sich für eine unbürokratische Förderung der musikalischen Arbeit ein, wusste aber auch die Grenzen zu benennen.

Am Pfingstmontag, dem 6. Juni wollen wir Claudia und Theresa im um 11 Uhr beginnenden Gottesdienst offiziell aus ihrem Amt entlassen.

Zum Glück endet mit der Zeit von Claudia und Theresa im Kirchenvorstand nicht ihre Zeit in der Gospelkirche. Claudia wird als Sängerin des Gospelchores Hannover noch oft in der Gospelkirche zu hören und zu sehen sein. Theresa wird sich weiterhin als Vorsitzende der Gospelinitiative Hannover-Linden e. V. für die Belange der Gospelkirche engagieren.

Da haben wir auch in der Zukunft viele Gründe zur Dankbarkeit.

... Jens Heger

Brunnen vor der Erlöserkirche wieder umgefallen



Brunnen vor der Erlöserkirche. Foto: Jens Heger

Leider ist der gerade erst frisch restaurierte Brunnen vor der Erlöserkirche wieder umgefallen. Im Frühsommer 2021 hatte Bezirksbürgermeister Rainer-Jörg Grube den Brunnen eingeweiht.

Am 6. April 2022 wurde entdeckt, dass der sogenannte Tierbrunnen auf der Seite lag. Eine aufmerksame Passantin sammelte die vom Brunnen abgebrochenen Bronzenvögel ein und brachte sie zum Kulturbüro Linden Süd. Bald wurde der Brunnen dann

von Mitarbeitenden des städtischen Gebäudemanagements abtransportiert.

Es ist noch nicht geklärt, warum der Brunnen umgefallen ist. Für Vandalismus gibt es keine Anhaltspunkte. Es wäre wünschenswert, dass der Brunnen wieder aufgestellt wird. Allerdings ist dann aber auch die Frage zu klären, wie die Standsicherheit der schweren Metallkonstruktion garantiert werden kann.

... Jens Heger

Freud und Leid

Abschied genommen haben wir von:

Heinz Grabe, 82 Jahre

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den 3. Juli lädt der Kirchenvorstand ab 15 Uhr zu einer Gemeindeversammlung in den Gemeindegottesaal ein. Der Raum befindet sich in Kindertagesstätte und ist über den Innenhof der Erlöserkirche zu erreichen. Auf der Versammlung will er über die Gemeindearbeit ins Gespräch kommen und die Planungen für die Arbeit in der nächsten Zeit vorstellen.

Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn sie von mindestens 54 Gemeindegliedern besucht wird. Sie kann dann Anfragen stellen und Anregungen an den Kirchenvorstand geben, zu denen er sich verhalten muss und die Bildung eines Gemeindebeirats beschließen.

... red



Gospelkantor Jan Meyer ist musikalischer Botschafter der International Justice Mission

Sklaverei, ein Thema aus längst vergangenen Zeiten? Leider ist es nicht so. Noch nie gab es so viele Sklaven wie heute, stellt die International Justice Mission (www.ijm-deutschland.de) fest. Die Organisation hat sich dem Kampf gegen die Ausbeutung von über 40 Millionen Menschen in Fabriken, Bordellen, Haushalten und auf Booten verschrieben. Unterstützt wird sie dabei von Gospelkantor Jan Meyer. Er engagiert sich als „musikalischer Botschafter“ für die Organisation.

Am 19. Juni nehmen wir den sogenannten „Juneteenth“ zum Anlass die Arbeit der International Justice Mission im Gottesdienst vorzustellen. Von der Organisation wird Gemeindereferentin Ellen



Jan Meyer

Foto: M. Eberstein

Ohlhauser vor Ort sein. Der Gedenktag gegen die Sklaverei hat seine historische Wurzel darin, dass am 19. Juni 1865 ein General der Unionstruppen in die texanische Stadt Galveston ritt und ausrief „Alle Sklaven sind frei“. Zwei Jahre nachdem Abraham Lincoln die Sklaverei abgeschafft hatte, war die neue Zeit damit auch hier angekommen. Seit dem Jahr 2021 ist der 19. Juni in den USA ein bundesweiter Feiertag.

... red

Hygieneordnung wird angepasst

Die Maske bleibt, ebenso der Abstand. Tests und Impfnachweise sind nicht mehr nötig. Das sieht die aktuelle Corona-Regel für die Gospelkirche vor. Die Maske darf aber am Platz abgenommen werden, auch beim Singen. Nur wenn die Besucherzahl so stark ansteigt, dass die Abstände nicht einzuhalten sind, muss die Maske aufbehalten bleiben. Bitte schaut immer wieder mal auf unsere Homepage. Hier sind die jeweils aktuellen Regeln zu finden.

Gottesdienst zum Schulanfang

Am Samstag, den 27. August laden die kath. Kirchengemeinde St. Godehard und die evangelisch-lutherische Erlöserkirchengemeinde ab 9 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang ein. Der Gottesdienst wird in der St. Godehardkirche in der Posthornstraße 22 gefeiert.

Gottesdienst zu Hause mitfeiern –

das hat die Übertragung über Zoom in den letzten Monaten möglich gemacht. Zum Beispiel die Gottesdienste rund um das Osterfest waren nicht nur in der Kirche gut besucht. Auch an den PCs, Laptops und Handys verfolgten noch einmal so viele Menschen die Feiern. Der technische und personelle Aufwand ist allerdings so groß, dass wir nun nur noch in besonderen Fällen Zoom-Übertragungen anbieten können. So können die Gospel-Classic-Gottesdienste am 19. Juni und am 17. Juli auch über Zoom mitgefeiert werden. Wir sind froh, dass die Coronalage und die Hy-

gieneregeln es wieder leichter möglich machen, in der Kirche mitzufeiern und mitzusingen.

Offenes Singen in der Gospelkirche

Wir laden vor und nach den Sommerferien wieder herzlich zum offenen Singen mit Jan Meyer ein: Jeweils um 19.30 Uhr singen wir Gospels, Spirituals und moderne Popmusik und alle sind willkommen, egal ob Stimmentdecker oder Profimusikerin. Einfach vorbeikommen und mitsingen (bitte freiwillig einen Selbsttest durchführen). Die nächsten Termine: 1. und 16. Juni, 6. Juli, 7. und 21. September.

Summergospeljam am 18. Juni

Endlich feiern wir wieder: Nachdem analoge Konzerte in den letzten Jahren nicht möglich waren, freuen wir uns auf ein besonderes Event als Start in unsere analoge Chor-Konzertsaison: am 18. Juni laden zwei unserer Chöre, der GospelProjektChor Hannover und der Gospelchor Hannover mit dem Summergo-

Flohmarkt an der Erlöserkirche / Gospelkirche

Am Samstag, den 2. Juli findet von 16 bis 19 Uhr im Innenhof der Erlöserkirche / Gospelkirche ein Flohmarkt statt. Ein engagiertes Team ist zurzeit dabei, die Dinge zu produzieren und zusammenzusuchen, die auf den Ständen angeboten werden. Von selbstgemachtem Pesto bis zu handgearbeitetem Schmuck wird so manches das Herz der Käuferinnen und Käufer erfreuen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Kuchen, Würstchen, Salat und Getränke warten darauf verspeist zu werden. Die Dinge sollen gegen geringe Beträge abgegeben werden. Im Vordergrund steht die Freude am Kontakt untereinander und am Durchführen des Flohmarkts. Der Erlös soll einem guten Zweck zugute kommen, der allerdings noch festgelegt werden muss. Und wenn es regnet? Dann wird der Flohmarkt kurzerhand aus dem Innenhof in den Gemeindesaal verlegt. Es lohnt sich also auf jedem Fall am 2. Juli zur Erlöserkirche / Gospelkirche zu kommen.

... red

speljam zu Konzert und Party ein. Sie sind dabei nicht allein, denn der Chor For Your Soul reist aus Schleswig-Holstein an, um ab 19 Uhr mit uns zu feiern. Alle weiteren Infos gibt es auf unserer Homepage.

Spaziergang zum Gottesdienst am Tag der Niedersachsen

Am 12. Juni ab 10 Uhr sind alle eingeladen, einen ökumenischen Gottesdienst auf dem „Tag der Niedersachsen“ zu feiern. Gottesdienstort wird die gemeinsame Bühne von Antenne/ Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen (ekn) und dem Landessportbund sein. Sie steht am Arthur-Menge-Ufer. Wer möchte, kann den Gottesdienstort mit einem gemeinsamen Spaziergang erreichen. Der Weg wird uns über das Ihmeufer, die Papageienbrücke über den Sportpark zum Maschsee führen. Das ist nicht kürzeste Weg, aber ein sehr schöner. Wir gehen am 12. Juni um 08.45 Uhr vom Kirchentor der Erlöserkirche aus los.

Hinweis: Aufgrund der Corona-Krise können viele Treffen der Gruppen und Kreise zur Zeit nicht stattfinden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage Ihrer Gemeinde, über die Schaukästen oder rufen Sie in Ihrem Gemeindebüro an.

Musikalische Angebote

Flötenkreis mit Olaf Platte im Gemeindehaus St. Nikolai
Sackmannstr. 27 · Tel. 0152 51371191

Blockflötenensemble „Limmerholz“, Mi. 18 Uhr

Bands (in) der Gospelkirche, Proben nach Absprache

KIKIMU (KinderKircheMusik) in der St. Martinsgemeinde

Kinderchor mit David Ludewig (davidludewig92@gmail.com): donnerstags im Gemeindehaus, Niemeyerstraße 16:
16-16.45 Uhr Rasselbande (3-5 Jahre/Kindergartenalter),
17-17.45 Uhr KIKIMU-Chor (ab 6 Jahren/Vor- und Grundschulalter).

Gitarren- und Ukulelenunterricht mit Gunther Mehner (gm-mehner@t-online.de): mittwochs im Musikraum in der
Badenstedterstr. 37.

Blockflöten- und Klavierunterricht mit Susanne Humbeck (aliastelle@web.de): donnerstags im Musikraum in der
Badenstedterstr. 37.

Schlagzeugunterricht mit Vincent Gongala (VGongala@gmx.de): dienstags im Musikraum in der Badenstedterstr. 37.

Bläser

Bläser mit Hartmut Süß · Proberaum St. Martin
Am Steinbruch 14 · Tel. 4483342

Posaunenchorgruppe I, Mi. 18:15 Uhr

Posaunenchorgruppe II, Mi. 19 Uhr

Posaunenchor, Mi. 19:30 Uhr

Posaunenchor Ahlem-Limmer mit Tim Löhrs · Wunstorfer
Landstraße 50b · timloehrs@web.de, Fr. 18 Uhr

Gesang

Bethlehenchor, Fr. 18:15-20 Uhr · mit Jürgen Begemann ·
Bethlehemplatz 1 · Tel. 440078

Bethlehensterne, Fr. 17:15-18 Uhr · ab 5 Jahren
Tel.: 0176 / 7267043

Kirchenchor Limmer-Ahlem, mit Martina Wagner
jeden Donnerstag um 20 Uhr außer in den Ferien
Gemeindehaus St. Nikolai · Sackmannstr. 27

Kammerchor Ars Musica mit Cornelia Schweingel
Sackmannstr. 27

Alle Gospelangebote der Gospelkirche in der Erlöserkirche;
Wie die Chorangebote der Gospelkirche unter den jeweiligen Corona-Bedingungen stattfinden – in den Gemeinderäumen, per Zoom oder hybrid, erfahren Sie aktuell auf unserer Homepage www.gospelkirche-hannover.de.

GospelProjektChor Hannover, Di, 19 Uhr

Gospelchor Hannover, jeden 2. und 4. Mittwoch 19 Uhr

Offenes Gospelsingen, jeden 1. und 3. Mittwoch außerhalb der nds. Ferien, 19:30 Uhr

Kantorei St. Martin (Di 19:30-21 Uhr, außer in den nds. Schulferien) mit der „How To Chor“-Gruppe davor von 19-19:30 Uhr

Eltern, Kinder und Jugendliche

Eltern- und Kinderkreise, in den Eltern-Kind-Räumen treffen sich die Gruppen in eigener Regie. Bei Interesse rufen Sie bitte an, wir helfen gerne weiter:

Linden-Nord, Pegah Metje, 0176 / 23908533

St. Martin, Martina Cornelius · Tel. 5395913

GemeinsamWachsenGruppe: Für Erwachsene mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren · in Koop. mit dem Familienzentrum Limmer · donnerstags von 9:30-11 Uhr Ansprechpartnerin: Silvia Franken, Tel. 70039520, Gemeindehaus St. Nikolai · Sackmannstr. 27

Domino, pädagogische Betreuung und Spiel für 6–13 jährige · Mo. – Fr. nachmittags Bethlehemplatz 1b
Büro: 92399711

Bethlehem-Keller-Treffpunkt (BKT), ab 14 Jahre

Mo. & Do. 15-20 Uhr · Di. & Fr. 15-19 Uhr · Mi. 17-19 Uhr
Bethlehemplatz 1 · Linden-Nord · Tel. 92399711

Keller Tel. 92399712 · www.bethlehemkellertreff.de

JUGENDTREFF CCC-LIMMER, Offenes Angebot montags bis freitags 16-20 Uhr · Keller des Gemeindehauses der Kirchengemeinde St. Nikolai · Sackmannstr. 27 ·

Info: Danny Kleinhans und Viktoria Daschewski
Tel. 16989915

Senioren

Seniorenarbeit Erlöserkirche, Info: Detlef Seibert · 0511 723228 oder 0171 4885657

Seniorencafé, Jedem 2. Montag im Monat 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal Erlöserkirche

Seniorentreff, gemütliches Beisammensein
Mo. 15 Uhr Bethlehemplatz 1

Seniorenkreis, 14:30 Uhr, alle 14 Tage montags Niemeyerstr. 16

Seniorenkreis, alle 14 Tage in ungeraden Wochen, donnerstags von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Nikolai · Sackmannstr. 27

Info: Angelika Zielinski Tel. 2104284

ANDREAS SCHRÖER
Sanitäre Anlagen • Gasheizungen
Solar- und Regenwasseranlagen
Reparatur • Wartung • Kundendienst
Fortunastr. 25A Telefon: 44 24 41

Schlüssel - Service
Inh. C. Magher

Notdienst
Tag und Nacht Falkenstr. 24
0511 - 44 25 50 30449 Hannover

Und sonst noch ...

Tischtennistreff in der KiTa-Turnhalle · Di. 20-22 Uhr
Bethlehemplatz 1b · Linden-Nord · Kontakt über Heidemarie Bock · Tel. 2105182

Offener Treff im Fußballkeller, Mi. 20 Uhr · Bethlehemplatz 1 · Kontakt über: Frank Wittbold, frank.wittbold@web.de & Stefan Treder, stefan.treder@arcor.de

Theatergruppe, Wer möchte noch einsteigen? · Niemeyerstr. 16 · Gemeindehaus St. Martin · Termine bitte erfragen · Kontakt über Anita Pape-Schön · Tel. 451482 anita@schoen-hannover.de

„Spielunken“-Spielgruppe, 18:30 Uhr · letzter Donnerstag im Monat · Niemeyerstr. 16 · Gemeindehaus St. Martin, Kontakt: Gerta Ziessow-Birkner · Tel. 35346534

Frauen lesen in der Bibel, von 9-11 Uhr · letzter Montag im Monat · Niemeyerstr. 16 · Gemeindehaus St. Martin · Kontakt über Katharina Lindenberg Tel. 817186

Besuchskreis, Treffen aller, die Besuche tätigen · jeden letzten Mo. im Monat 17:15 Uhr · Bethlehemplatz 1 · Gemeindehaus Linden-Nord · Kontakt über E. Reinecke Tel. 37381631

Besuchsdienst der Gospelkirche Hannover, Kontakt über Jens Heger · Tel. 0511-441102

Frauenkreis, Frauenkreis, am 2. Montag im Monat, jeweils von 18 – 20 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolai, Sackmannstraße 27 · Info: Angelika Zielinski · Tel. 2104284

AG Stadtteilentwicklung, 19:30 Uhr · Gemeindehaus St. Nikolai · Sackmannstr. 27 · Cornelia Schweingel Tel. 2100596

Gospeltalk: An jedem 1. Mittwoch im Monat unterhalten wir uns im Gemeindesaal der Erlöserkirche ab 18.45 Uhr über einen Gospel. Kontakt über Jens Heger Tel. 441102



Wir pflegen Menschlichkeit.

*Bei Ihnen zu Hause
oder im Seniorenzentrum.*

Sozialstation Hannover

Tel. 05 11 · 83 23 23

Seniorenzentrum Godehardstift

Tel. 05 11 · 45 04 - 0



LEBEN IN UNSEREM VIERTEL.

Das Wohncafé ist Treffpunkt...

für gemeinsame Mahlzeiten und Aktivitäten mit Nachbarn.
In unserem Viertel wohnen wir aktiv und selbständig – und im Notfall ist schnell Unterstützung da.
Kommen Sie einfach mal vorbei:

Suttnerweg 1, 30455 Hannover, Tel. 0511 / 712 36 01



hanova WOHNEN PLUS Häusliche Alten- und Krankenpflege

Wir sind für Sie da!

Tel. 0511 / 92 99 10

**SEIT 5 GENERATIONEN
IHR VERTRAUENSvoller PARTNER**

Teichstraße 5
Mühlenbergzentrum 5a
Göttinger Chaussee 173
Göttinger Landstraße 31A (Hemmingen)

www.lautenbach-bestattungen.de

Gebr. Lautenbach
Bestattungshaus



Wilh. Conradi

BESTATTUNGsinstitut

Für alles Kassen
und Versicherungen

Individuelle persönliche Beratung
Hannover -Linden

Tag und Nacht · Telefon: 44 41 41

Lindener Marktempuls von Juni bis August 2022

Laut und leise, hell und dunkel, sanft und forsch – all das können Orgelklänge sein! Jeweils einmal monatlich erklingen samstags um 11.15 Uhr in St. Martin die unterschiedlichsten Werke, gespielt von immer wechselnden OrganistInnen und umrahmt von passenden Texten. Herzliche Einladung zu den nächsten Marktempulsen:

Samstag, 25. Juni 2022, 11.15 Uhr
mit Oliver Kluge, Südstadtgemein-
de Hannover

„Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen“ – die Rede ist in diesem berühmten Beethoven-Zitat natürlich von einem der bekanntesten Komponisten überhaupt: Johann Sebastian Bach. Mit der facettenreichen Musik des zeitlosen Barock-Komponisten erfreut uns Oliver Kluge im Juni-Marktempuls.

1. Imke Marks, Foto: Brockshus

2. Miriam Schuchert. Foto: Privat

Samstag, 30. Juli 2022, 11.15 Uhr
mit Imke Marks (Hannover)



Wie klingt es eigentlich, wenn man ein Känguru vertont? Wie klingt ein Aquarium und wie würde man wohl einen Schwan in

Töne fassen? Diesen Fragen widmet sich Imke Marks an der Ott-Orgel im Juli-Marktempuls mit Auszügen aus dem bunten Karneval der Tiere von Camille Saint-Saëns. Ein Genuss für Groß und Klein!

Samstag, 27. August 2022, 11.15 Uhr
mit Miriam Schuchert (Hannover)



Zwischen Tradition und Moderne bewegt sich der Marktempuls im August: Von der strengen Form der Passacaglia bis hin zu

einem Tango zu einem Kirchenlied ist alles dabei! Die Musikstudentin Miriam Schuchert begibt sich mit uns auf eine Reise durch die Epochen der Orgelmusik und bietet so ein vielseitiges Programm.

... Isabelle Grupe

Viele Töne – ein Klang



Projektorchester St. Martin. Foto: Gemeinde

Mal richtig im Orchester spielen oder in einer Band Musik machen? Dem Aufruf dazu sind einige Musizierende gefolgt und haben sich zu Projektband und Projektorchester St. Martin zusammengeschlossen. Beide Gruppen werden im Ökumenischen Gottesdienst zum Pfingst-

montag am 6. Juni um 11h in St. Martin Linden zu hören sein. Sie musizieren Werke aus mehreren Jahrhunderten und spüren dabei die Begeisterung, die beim gemeinsamen Musizieren entsteht.

... Isabelle Grupe

10. INTERNATIONALER GOSPEL KIRCHENTAG HANNOVER | 16.-18. SEPTEMBER 2022

Vom 16.-18. September wird Hannover das zweite Mal zur Gospelhauptstadt, denn Europas größtes Gospelfestival kommt endlich wieder zurück zu uns: Zahlreiche Konzerte und Workshops finden in der ganzen Stadt verteilt statt, der Gospelchor Hannover singt dabei prominent zur Eröffnungsfeiern am Freitag um 17 Uhr auf dem Opernplatz und wird den Abschlussgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr am selben Ort begleiten. Am Freitag wird unter anderem der renommierte und weltweit bekannte Stavanger Gospel Choir aus Norwegen in der Gospelkirche zu Gast sein - alle weiteren Infos gibt es auf der Homepage der Gospelkirche.

... red

Linden-Limmer singt: am 10. Juli in St. Martin

4 Kirchengemeinden - 4 Chöre - 4 Chorleitende - und viele Sängerinnen und Sänger: Wir laden herzlich ein zu Linden singt am 10. Juli um 18 Uhr in die St. Martinskirche.

Der Bethlehemchor (Ltg. Jürgen Begemann), der Kirchenchor Limmer-Ahlem (Ltg. Martina Wagner), die Kantorei St. Martin (Ltg. Isabell Grupe) und der GospelProjektChor (Ltg. Jan Meyer) begeben sich auf eine bunte Reise durch die Chormusik vergangener Jahrhunderte bis heute.

Nach einer langen Zeit mit reduziertem Chorgesang erklingen so die Stimmen von mehr als hundert Singenden.

Unser Motto lädt dabei auch alle Gäste dazu ein, in das Konzert der Stimmen einzustimmen: Linden-Limmer singt. Herzlich Willkommen zu dieser Reise!

... red

Konzert: Kirchenmusikabteilung der HMTMH in St. Martin

Festlich und prunkvoll, dann aber auch wieder überraschend zart und feingliedrig: So ist die Musik im Konzert der Kirchenmusikabteilung von der Musikhochschule, das am Freitag, 10. Juni um 19h in St. Martin stattfinden wird.

Der Abteilungschor der Kirchenmusik an der HMTMH, die Hanoversche Hofkapelle und Solisten

musizieren unter Leitung von Studierenden der Kirchenmusik Händels Coronation Anthem „Zadok the Priest“ und sein Gloria, zudem werden Mozarts Sinfonie A-Dur KV 201 und die berühmte Krönungsmesse erklingen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

... Isabelle Grupe



Chor der Kirchenmusikabteilung.

Foto: Kirchenmusikabteilung der HMTMH

Sound of Summer

Konzert im Gemeindegarten St. Martin



Sound of Summer. Foto: Maria Ravvina

Den Sommer mit allen Sinnen erleben und beschwingt ins Wochenende starten – das können die Zuhörenden im Konzert am Freitag, 8. Juli um 19h im Gemeindehausgarten St. Martin

(Niemeyerstr. 16). Ein junges Vokalensemble aus Studierenden der Musikhochschule wird unter der Leitung der Dirigierklasse von Prof. Andreas Felber die schönsten Werke zum Thema Sommer aufführen. Dabei kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Es wird einen Weinausschank und kleine Häppchen zum Genießen geben.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

... Isabelle Grupe

Bethlehemchor Linden-Nord



Foto: Privat

Der Bethlehemchor ist der kleine, aber feine Chor der Kirchengemeinde Linden-Nord.

Das Repertoire umfasst moderne Kirchenlieder, Gospel und Popsongs. Der Chor gestaltet ca. einmal im Monat einen musikalischen Gottesdienst in der Bethlehemkirche. Weitere Projekte sind ein Konzert in der Martins-

kirche (am 10.07., gemeinsam mit drei anderen Chören), einige Trauungen und ein Konzert zur Langen Nacht der Kirchen, am 16.09. in der Bethlehemkirche.

Neue stimmsichere Sänger*innen sind herzlich willkommen.

... Jürgen Begemann

Mal richtig im Orchester spielen oder in einer Band Musik machen?

Dem Aufruf dazu sind einige Musizierende gefolgt und haben sich zu Projektband und Projektorchester St. Martin zusammengeschlossen. Beide Gruppen werden im Ökumenischen Gottesdienst zum Pfingstmontag am 06. Juni um 11h in St. Martin Linden zu hören sein. Sie musizieren Werke aus mehreren Jahrhunderten und spüren dabei die Begeisterung, die beim gemeinsamen Musizieren entsteht.

... Martina Wagner,
Leiterin des Kirchenchors
Limmer-Ahlem

Der Kirchenchor Limmer/Ahlem lädt im Sommer zu zwei Mitsingabenden ein:

am 9. Juni und am 23. Juni, jeweils ab 20 Uhr im Gemeindesaal St. Nikolai in der Sackmannstraße 27. Gemeinsam wollen wir Kanons und Quodlibets sowie Gospels singen. Wer mehr Lust auf das Singen bekommt, darf sich gerne jetzt schon den Gospel-Workshop am Samstag, 10. September vormerken und sich im Gemeindebüro dafür anmelden! Beide Veranstaltungen werden von Kantorin Martina Wagner geleitet.

... Martina Wagner,
Leiterin des Kirchenchors
Limmer-Ahlem

ST. NIKOLAI LIMMER

Gemeindebüro

Angelika Zielinski
Sackmannstr. 27
30453 Hannover
Mo. 9–11 Uhr, Mi. 17:30 – 18.30 Uhr,
Do. 9–11 Uhr
buero@nikolai-limmer.de
☎ 2104284 · Fax 2105310

Bankverbindung

Ev. Bank eG, IBAN DE85 5206 0410
7001 0729 00
BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: 729-63-SPEN...

Pastorin

Dr. Rebekka Brouwer
Sackmannstr. 27
Rebekka.Brouwer@evlka.de
☎ 16989930
Mobil: 01520 2855521

Organist

Olaf Platte · ☎ 0152 51371191

Kirchenchor

Martina Wagner
☎ 01577 1944301

Kammerchor

Cornelia Schweingel
☎ 2100596

Posaunenchor

Tim Löhrs · ☎ 0157 89516853

Familienzentrum

Sabine Steinhauer
☎ 2104555
Koordination: Silvia Franken
kts.nikolai-limmer.hannover@evlka.de
Sackmannstr. 34
☎ 70039520

Jugendtreff CCC-Limmer

Danny Kleinhans,
Victoria Dashevski
ccc@nikolai-limmer.de
☎ 16989915

Kinder- & Jugendheim

Heino Wolter, Michelle Pfeiffer
Brunnenstr. 22
kinderheim@kinderheim-limmer.de
www.kinderheim-limmer.de
☎ 22001690

KV Vorsitzende

Heike Bickmann
bickmann@nikolai-limmer.de

ST. MARTIN

Gemeindebüro

Sabine Engel · Kirchstr. 19
30449 Hannover
Di. & Fr. 9–12 Uhr
Mi. 15–18 Uhr
kg.martin.hannover@evlka.de
www.musik-in-st-martin.de
☎ 9245331 · Fax: 9245342

Bankverbindung

Ev. Bank eG, IBAN: DE85 5206 0410
7001 0728 03, Verwendungszweck:
728-63-SPEN...

Pastorin/Pastor

Kerstin Häusler
Kerstin.Haeusler@evlka.de
Martin Häusler (KV-Vorsitz)
Martin.Haeusler@evlka.de
Kirchstr. 19 · ☎ 9245332

Küster

Johannes Kufner
johannes.kufner@evlka.de
☎ 0163 1614331

Kantorin

Isabelle Grupe
musik.stmartinlinden@yahoo.com
☎ 92 45 331

Posaunenchorleiter

Hartmut Süß · ☎ 448334

DIAKONINNEN LINDEN-LIMMER

Dorothee Beckermann

Bethlempplatz 1
dorothee.beckermann@kirche-in-linden-nord.de
☎ 92399719

Iris Holtmann

Sackmannstr. 27
Iris.Holtmann@evlka.de
☎ 16989931

Tessa Groß

tessa.gross@kirche-in-linden-nord.de
☎ 92399721

Margarethe von Kleist-Retzow

An der Erlöserkirche 2
margarethe.von-kleist-retzow@evlka.de · ☎ 2133410

LINDEN-NORD

Gemeindebüro

Sabine Engel
Bethlehemplatz 1
30451 Hannover
Mo. & Mi. 9–12 Uhr
Do. 15–18 Uhr
kg.linden-nord.hannover@evlka.de, ☎ 923997-0, Fax 923997-18

Bankverbindung

Ev. Bank eG, IBAN: DE17 5206 0410
7001 0715 05, Verwendungszweck:
715-63-SPEN...

Pfarramt- Vakanzvertretung

Jens Heger
jens.heger@gospelkirche-hannover.de
☎ 441102

Küster

Meinrad Bernardi
☎ 0160 1273157

Kirchenmusiker

Jürgen Begemann
☎ 440078

Sozialarbeiter/in

Ronja Rensing · DOMINO
info@domino-linden.de
Simeon Kottonau · BKT
info@bethlehemkellertreff.de
☎ 92399711

Familienzentrum „Bethlehem“

Doris Plumböhm
Bethlehemplatz 1b
Sprechzeiten: Mo. 13–14 & Mi.
15–16 Uhr · kts.bethlehem1.hannover@evlka.de · ☎ 92399716

Kindertagesstätte

„Fössebutjer“

Gabi Gehrmann-Coring
Noltestr. 28 · Sprechzeit: Mi. 10–11 Uhr · kts.bethlehem2.hannover@evlka.de
☎ 92399717

Kindertagesstätte „Mathilde“

Gisela Gleitz · Mathildentr. 7b
Sprechzeiten nach Vereinbarung
kts.mathilde.hannover@evlka.de
☎ 92012374

Integriertes

Berufsanerkennungsjahr

Tessa Groß · tessa.gross@kirche-in-linden-nord.de
Luise Hofmann · luise.hofmann@kirche-in-linden-nord.de
☎ 92399721

ERLÖSER-/GOSPELKIRCHE

Gemeindebüro

An der Erlöserkirche 2
30449 Hannover
geöffnet Di. 16–19 Uhr und
Fr. von 10:30 – 12 Uhr
info@erloeserbuero.de
☎ 443673

Pastor

Jens Heger
jens.heger@gospelkirche-hannover.de
☎ 441102

Kantor

Jan Meyer
jan.meyer@gospelkirche-hannover.de
☎ 2103154

Bankverbindung

Spenden:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE17 5206 0410 7001
0716 02

BIC: GENODEF1EK1

Sonstige Einzahlungen

Stadtkirchenkasse Hannover
IBAN DE54 5206 0410 0000
0061 14

Verwendungszweck:

0716 Erlöserkirche

Kindertagesstätte

KinderOase Linden

Stefanie Biré (Leitung)
Ritter-Brüning-Str. 14
Sprechzeiten nach Vereinbarung
kts.kinderoase.hannover@evlka.de
www.kinderoase-linden.de
☎ 44 05 05

NETZWERKPARTNER UNSERER GEMEINDEN

AGUS e.V., Angehörige um Suizid

☎ 5362966 · www.agus-selbsthilfe.de

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Hannover

☎ 1317111

Diakoniestation West

☎ 65522730

Fairkauf Hannover e.G.

Deisterstr. 77 · ☎ 76387890

Flüchtlingshilfe D33 · d33hannover@gmail.com

Flüchtlingssiedlung Steigerthalstr.

steigerthal@eu-homecare.com

kargah e. V. ☎ 126078-0

Kinder- und Jugendtelefon · ☎ 363637

Kirchenkreissozialarbeit

Bernd Möller, Abteilungsleiter
Burgstr. 8/10 · Bernd.moeller@dw-h.de
☎ 3687-190

NIL in Linden (Lebenshilfe)

Charlottenstr. 1 · ☎ 89 707989

Solidarische Landwirtschaft Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs e. V.

☎ 05108 6427909

Sozialcenter Linden

Köthnerholzweg 3 · ☎ 4582272

Telefonseelsorge Hannover

☎ 08 00 1110111

BESUCHEN SIE UNS
AUCH
IM INTERNET

www.kirche-in-linden.de
www.nikolai-limmer.de
www.gospelkirche-hannover.de

